

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 06/2020

17. März 2020



Aus der Stadtverwaltung

Das 24. Bornaer Stadtgespräch mit dem Thema: Sanierung der Adria



Aktuelles

Pfarrer Dr. Reinhard Junghans wurde in das Amt eingeführt



Aktuelles

Die Highlights der 7-Seen-Wanderung vom 08. bis 10. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3-8 Aktuell
u. a. Kochbuch von George Bestattungen; Neuer Pfarrer ins Amt eingeführt; Neue Ausstellung im Museum; Infos zur 7-Seen-Wanderung; Vorbereitungen auf den Corona-Virus im Landkreis Leipzig

Aus der Stadtverwaltung

- 9 Ortsteilbegehung in Kesselshain
- 10-11 24. Bornaer Stadtgespräch Sanierung der Adria
- 12-13 Aktuell
u. a. Onleihe Sächsischer Raum; Das digitale Rathaus; Grüße aus Dujiangyan
- 14 Kultur / Veranstaltungen
Veranstaltungen im März/April

Lebendiges Borna

- 15 Tipps
- 16-17 Kulturguide
- 18 Tipps
Reisen an die Nord- und Ostsee
- 29-21 Gesundheit
Gut geschützt in die Sonne; Abnehmen ohne Verzicht; Tag der offenen Tür im Bewegungszentrum Borna
- 22-24 Bauen / Wohnen / Einrichten
Wohnstoffe in den Farben des Frühlings; Frühjahrsputz; Kreativ mit Pflasterklinker
- 25 Immobilien
Immobilienprechstunde
- 26 Mobilität
Zeit für Sommerreifen
- 28 Stellenmarkt
Coronavirus und Arbeitsrecht

O ... wie: Osterhase

Ja, Sie haben Recht, bis Ostern sind noch ein paar Tage. Jedoch ist die bevorstehende Osterzeit bereits sehr präsent. Mit dem „O“ als nächsten Buchstaben in der Kolumnenreihe bietet es sich doch an, den Hasi mit dem Korb voller bunter Eier thematisch aufzugreifen, oder?

Als Kind freute ich mich auf Ostern fast noch mehr als auf Weihnachten. Es war immer so spannend, die bunten Eier zu suchen und um so schöner, sie dann auch alle zu finden. Einen Bezug auf das, was dahinter steht, hatte ich als Knirps nicht wirklich. Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Der österliche Festkreis beginnt mit dem Aschermittwoch, dem eine 40-tägige Fastenzeit folgt. Die 40 Tage stehen dabei für die 40 Tage, die Jesus in der Wüste fastete und betete, sowie für die 40 Jahre der Israeliten in der Wüste. Die österliche Bußzeit (wie die Fastenzeit auch genannt wird) endet am Karsamstag.

Sind Sie auch momentan am Fasten? Verzichten Sie auch auf etwas? Ich hatte mir vorgenommen, 40 Tage auf Süßigkeiten zu verzichten. Nach ein paar Tagen musste ich feststellen, dass das gar nicht so einfach ist. Ja, der Überfluss und die Möglichkeit, nahezu zu jeder Zeit alles kaufen zu können, was das Schlemmerherz begehrt, macht es nicht einfach, die gesetzten Ziele im Blick zu behalten. Vor allem wenn an jeder Ecke und in vielen Situationen eine Leckerei wartet und sich förmlich aufdrängt, gegessen zu werden. Grundsätzlich finde ich es eine tolle Sache, sich selbst zu trainieren und sich zu kontrollieren. Sich in der Zeit auch bewusst zu werden, was man (in meinem Fall) isst, wie oft und wie häufig. Ich konnte sogar meinen achtjährigen Sohnmann überzeugen, dem Fasten eine Chance zu geben. Der gänzliche Verzicht auf Schokolade war und ist dabei eine immens große Herausforderung. Dass er dieser Aufgabe

nicht in Gänze gerecht werden kann, ist mir bewusst, aber allein der Antrieb und das „darüber Nachdenken“ ist schon ein Schritt in die richtige Richtung. „Gehört Kakao auch zur Schokolade? Aber Nutella nicht, oder?“ Sich bewusst mit der Ernährung auseinanderzusetzen, ist vielen Kindern fremd geworden. Das Wissen, was gesund ist und was nicht, ist teilweise sehr lückenhaft und erfordert im hohen Maße unser Mitwirken.

Nach so einer Fastenzeit freut man sich am Ende mindestens dreimal so sehr auf einen leckeren Schoko-Osterhasen, welchen man eigens im Gebüsch gefunden hat.

Als ich Kind war, suchten wir zu Ostern auch „nur“ Ostereier und kleine süße Osternester. Heutzutage wird man vom süßen Osterangebot im Laden teilweise erschlagen und neben den Süßwaren werden die Kids mit allerlei kleinen und zum Teil auch großen Geschenken „überhäuft“. Schade, da doch der Gedanke ein wenig verloren geht, oder?

Ich werde wieder mit meinen Kids einen ausgedehnten Osterspaziergang unternehmen (bei hoffentlich guten Wetter) und dabei genau schauen, ob wir wieder den „Osterhasen“ erwischen beim Verstecken und Gutes tun. Selbstverständlich gehört auch das Schmücken mit bunten, selbst bemalten Eiern zum Osterfest dazu. Ich wünsche Ihnen bereits schon jetzt (und durchaus etwas zu früh) ein sonniges Osterfest und eine schöne Zeit mit Ihren Lieben.

Katrin Haase



Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Ausstellungseröffnung „Innenansichten eines Kombines“ (Foto: René Deckert)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, Martin Ludewig, Manuela Krause, René Deckert, Crowd Event GmbH, Fotolia: Photok.dk (S. 2) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 470

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 07/20 des BJS erscheint am 31.03.2020. Der Redaktionsschluss ist der 17.03.2020.

Stadtjournal
digital



Schenk mir dein Rezept

George Bestattungen veröffentlicht Kochbuch

Am 1. Juli 2020 begeht George Bestattungen ihr 30-jähriges Firmenjubiläum. Nach der großen Feier zum 25-Jährigen vor fünf Jahren hatte Karin George für die Würdigung dieses Meilensteins einen ganz anderen Einfall: „Wir hatten die Idee, ein Kochbuch zu erarbeiten. Darin enthalten sollen die Lieblingsrezepte der Oma, Tante, dem Urgroßvater oder der geliebten Mutter sein.“ so die Geschäftsführerin. Ziel ist es, bleibende Dinge, in diesem Fall die Lieblingsrezepte der Verstorbenen, in Erinnerung zu behalten. „Wir wollen die überlieferten Köstlichkeiten in unserem Kochbuch unvergesslich machen“, so Karin George freundlich.

Meist verbindet man mit einem geliebten Menschen viele Erinnerungen. Oft sind es auch die servierten Gerichte wie der leckere Apfelkuchen bei Oma Traudl oder die Donauwelle bei Tante Anne, welche in den Erinnerungen der Hinterbliebenen bleiben. Damit diese nicht verloren gehen und vor allem um den Verstorbenen zu gedenken, sammelt das Team von George Bestattungen Rezepte und fasst diese in ein Kochbuch, welches Mitte diesen Jahres erscheinen soll, zusammen.

Bis 15. Mai haben Sie noch die Möglichkeit, Ihr individuelles Rezept bestmöglichst mit Bild einzureichen. Die Rezepte können per E-Mail an kochen@george-bestattungen.de zugesendet oder einfach in einer der Filialen vorbeigebracht werden. Ein Jury wählt dann die besten Vorschläge aus, welche ins Kochbuch aufgenommen werden.

Als besonderes Highlight hat Karin George geplant, dass alle, die mit ihrem Rezept im Kochbuch vertreten sind, auch ein selbiges erhalten sollen. Zudem ist angedacht, dass in der Villa Minne in der Sachsenallee in Borna einzelne Gerichte nachgekocht werden. „Uns ist es wichtig, dass wir mittels einem gemütlichen, gemeinsamen Beisammensein die Möglichkeit haben, Brücken zwischen den Trauernden bauen zu können. Es ist wertvoll, wenn sich Hinterbliebene untereinander austauschen können und es hilft mit der Trauer besser umzugehen.“ so die Expertin.

Geplant ist ein geselliger Tag in der Villa Minne mit dem Ziel, zusammen eine Vorspeise, einen Hauptgang und eine Nachspeise vorzubereiten. Ein gelernter Koch wird hierbei unterstützend zur Seite stehen. Nach dem gemeinsamen Kochen, bei dem jeder Teilnehmer eine Aufgabe bekommen wird, ist geplant, das Gekochte bei einem Glas Wein zu genießen. „Zusammen wollen wir den Hinterbliebenen gedenken und in Erinnerungen schwelgen“, ergänzt Karin George.



Seit 30 Jahren für Sie da: Karin George

Bereits über 20 Rezepte sind bei George Bestattungen eingegangen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, Ihren Lieben zu Gedenken und das Lieblingsrezept dessen zu verewigen. Das Team der George Bestattungen freut sich auf Ihre Einsendungen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.george-bestattungen.de.

red



Bornaer
Stadtjournal
online



www.druckhaus-bornade




Überlieferte Köstlichkeiten

„Schenk mir dein Rezept“
zu unserem 30. Firmenjubiläum

Schicken Sie uns Ihre vererbten
Koch- & Backrezepte

zur Veröffentlichung in unserem Kochbuch.

Bis zum 15. Mai 2020

per E-Mail an kochen@george-bestattungen.de
(gern mit Foto von Ihnen und dem Gericht)
oder **in unserer Filiale** vorbeibringen.

*** Auszeichnungen durch unsere Jury ***
& gemeinsamer Kochabend
in der „Villa Minne“



GEORGE Bestattungen GmbH & Co. KG Tel. (Tag & Nacht)

„Villa Minne“, Sachsenallee 13

04552 Borna www.george-bestattungen.de **03433-20 46 45**

Die JOHANNES-PASSION
von Johann Sebastian Bach
in der St. Marienkirche Borna

Die Johannes-Passion ist neben der Matthäus-Passion die einzige vollständig erhaltene authentische Passion von Johann Sebastian Bach. Sie ergänzt den Evangelienbericht nach Johannes von der Gefangennahme und Kreuzigung Jesu Christi durch Choräle und frei hinzugedichtete Texte und gestaltet ihn musikalisch in einer Besetzung für vierstimmigen Chor, Gesangssolisten und Orchester. Das etwa zwei Stunden dauernde Werk wird heute meist als Konzertmusik aufgeführt, hat seinen ursprünglichen Platz jedoch im Gottesdienst und wurde am Karfreitag, dem 7. April 1724, in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt.

In Borna erklingt am 21. März (dem Geburtstag J.S. Bachs) um 17.00 Uhr die erste Fassung dieses Werkes.

Es musizieren neben der Kantorei St. Marien Borna namhafte Solisten und Musiker aus Leipzig und Dresden. (Jana Büchner – Sopran; Julia Böhme – Alt; Albrecht Sack – Tenor; Matthias Weichert – Christus; Dirk Schmidt – Baß). Mit dem Barockorchester Chemnitz steht ein Ensemble für historische Aufführungspraxis zur Verfügung.

Die Leitung hat KMD Jens Staude. Eintrittskarten erhalten Sie bei Buch und Kunst Kügler und im Pfarramt sowie an der Abendkasse.

Quelle: Gemeindeblatt

Pfarrer Junghans ins Amt eingeführt



„Na endlich“, resümierte Kirchenvorständlerin Rowena Quelms in ihrer Begrüßungsrede für den am Sonntag, den 8. März, ordinierten neuen Pfarrer Dr. Reinhard Junghans. Er trat mit der Einführung in das Amt die 2. Pfarrstelle in der Emmauskirchgemeinde Bornaer Land sowie Schwesterngemeinden an.

Frau Quelms deutete mit dem: „Na endlich!“ Das Ende einer längeren Vakanzzeit an. Gemeinsam mit ihren Kirchenvorstandskollegen/-kolleginnen übereichte sie Dr. Junghans eine Fotocollage, ein Körbchen mit kulinarischen Leckereien, eine Pflanze Namens „Elefantenfuß“, welche Standhaftigkeit symbolisieren soll und eine Radfahrkarte. „Es hat sich also herumgesprochen, dass ich leidenschaftlicher Fahrradfahrer bin“, schmunzelte Pfarrer Dr. Junghans am Ende der Grußworte aus Kirchgemeinde, Konvent und Stadtverwaltung in seiner kleinen Dankesrede.

Schließlich schenkte ihm auch Pfarrer Dr. Reiprich aus dem Kirchspiel Pegau eine Radfahr-/Autokarte der Region, in der er tätig sein wird. Heidi Napierski, ihres Zeichens Amtsleiterin für Jugend- und Schulangelegenheiten und ebenfalls Gemeindeglied, brachte warme und

herzliche Worte im Auftrag der Oberbürgermeisterin Simone Luedtke mit und warb für eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit von Stadt und Kirche in Borna.

Vor all diesen herzlichen Redebeiträgen stand die feierliche Amtseinführung von Pfarrer Dr. Junghans im Mittelpunkt des 2. Fastensonntags. In ihr wurde auch der Lebenslauf des promovierten Theologen verlesen. Auf jeden Fall werden wir Herrn Dr. Junghans als Stadtjournal mittels eines baldigen Interviews vorstellen.

Superintendent Kinder verdeutlichte in seinen einführenden Worten, dass wir als Kirche vor der Herausforderung stehen, sich auf den Weg zu machen. Dr. Junghans ließ sich in seiner Predigt auf die Bedrängnisse des Lebens ein. Sind diese nicht da, stellt man sich freiwillig besonderen Herausforderungen.

Nach Gottesdienst und Grußworten konnte man sich mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen dem persönlichen Gespräch miteinander widmen. Natürlich ließen sich viele das individuelle Gespräch mit dem neuen Pfarrer nicht entgehen.

Manuela Krause

Das Bornaer Stadtjournal legt an
Inhalt zu

Sie, liebe Vertreter von Schulen / Kitas / Vereinen / Kirchen / sonstigen Organisationen füllen unsere Stadt mit Leben. Wenn Sie über Ihre Veranstaltung, Ihren Ausflug oder Ihren sportlichen Wettkampf berichten möchten, dann senden Sie uns regelmäßig Ihre Textbeiträge mit Bildern per E-Mail an tina.neumann@druckhaus-borna.de zu. Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.

Das Bornaer Stadtjournal erscheint 14-tägig mit einer Auflage von 12.000 Exemplaren.

Ihr Bornaer Stadtjournal



Innenansichten eines Kombinates

Ausstellungseröffnung im Museum der Stadt Borna



Selten lockt eine Ausstellungseröffnung so viele Menschen ins Museum wie am Mittwoch, den 04. März. Grund ist das Thema der Ausstellung, mit dem sich viele Bornaer sicherlich identifizieren können. Etwa 50 Frauen und Männer drängten sich im Ausstellungsraum. Viele von Ihnen hatten das Werk, das 1990 stillgelegt wurde, noch erlebt.

Gezeigt werden 60 Fotografien aus dem Braunkohlenkombinat Espenhain, welche die Breite des Lebens im Werk abbilden. Es sind nicht nur Aufnahmen aus der Produktion zu sehen, sondern auch Bilder von Brigade- und Frauentagsfeiern, der Werksapotheke, Küche und vieles mehr. Beinahe wären diese Zeitdokumente, einst für die Betriebszeitung entstanden, für immer verloren gewesen. Heute lagert ein Großteil dieses Schatzes im soziokulturellen Zentrum „Kuhstall“ in Großpös-



na. Wie dessen Leiter Peter Krümmel erläutert, sind es allesamt Erinnerungen an „untergegangene Welten, die es so nicht mehr geben wird.“ Gerettet wurden diese Bilder von Klaus Börner. Er hat die Aufnahmen, welche die Zeit von 1949 – 1989 umfassen, gescannt und geordnet.

Das Scannen der Fotografien ist die eine Seite, die Bilder müssen auch „gedeutet“ werden, so Siegfried Nass vom Geschichtsverein Borna. Auch aus diesem Grund hängen in der Ausstellung hauptsächlich Aufnahmen aus den 70er und 80er Jahren, in der Hoffnung, dass sich Leute auf den Bildern wiedererkennen und weiterführende Informationen geben können.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 31. Mai. Am 28. März sowie am 7. April und 25. April finden dazu thematische Führungen statt.

René Deckert

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Vom 03. bis 05. April 2020 haben Besucher von jung bis alt die Gelegenheit, eine Entdeckungstour durch die Werkstätten von Kunsthandwerkern und Kreativschaffenden zu unternehmen und dabei die unverwechselbare Handschrift der regionalen Kreativszene zu erleben. Vom edlen Abendkleid über die klangvolle Kleinorgel, filigrane Wohnaccessoires aus Keramik bis hin zur aufwendig gearbeiteten Steinskulptur, all das und noch vieles mehr ist Kunsthandwerk.

Die Initiative zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ging im Jahr 2002 vom Französischen Ministerium für Handwerk aus. „Europäisch“ heißt es, da jährlich im Frühjahr die Europäischen Tage des Kunsthandwerks in mittlerweile 21 europäischen Ländern stattfinden. In Sachsen arbeiten die drei sächsischen Handwerkskammern dabei zusammen und führen die ETAK gemeinsam in ganz Sachsen durch.

Im Landkreis Leipzig werden an dem Wochenende das Keramikatelier Bärbel Mika (Borna), steinzeitfragment (Neukieritzsch, Marie-Luise Kermelk), Villa Brocante (Frohburg, Ricky Radünz) und einige andere mehr ihre Werkstätten öffnen und Besuchern ihr Handwerk zeigen. Eine Übersicht der teilnehmenden Kreativen sowie deren genaue Öffnungszeiten und Aktionen finden Sie auf <https://leipzig.kunsthandwerkstage.de>. Hier können Sie sich auch im Vorfeld Ihre persönliche Entdeckungstour zusammenstellen. 2020 wird es neben vielen einzelnen Handwerkern weitere Standorte geben, an denen Sie mehrere Kunsthandwerker erleben können (z.B. den Felgentreff Hof Leipzig-Miltitz).

pm, Handwerkskammer Leipzig

Glanzeleistungen der Denkmalpflege gesucht

Handwerker können sich für Denkmalpflegepreis 2020 bewerben

Handwerksfirmen zwischen Torgau und Borna können sich für die 14. Auflage des Denkmalpflegepreises der Handwerkskammer zu Leipzig bewerben. Anmeldungen sind ab sofort unter www.hwk-leipzig.de/denkmalpflegepreis möglich. Mit dem Preis werden seit 1995 alle zwei Jahre Firmen geehrt, die sich mit Denkmalpflegeprojekten in Deutschland oder weltweit verewigt haben.

Leipzigs Handwerkskammerpräsident Claus Gröhn rät Unternehmen zur Beteiligung. „Das Handwerk des Kammerbezirks Leipzig ist ein verlässlicher Partner, wenn es um die Erhaltung und Pflege von Denkmälern geht. Die Fachfirmen sind zur Stelle, wenn historische Bauwerke aber auch Einzelelemente wie Stuck, Metall- und Möbelstücke, für kommende Generationen bewahrt werden sollen“, sagt Gröhn. In der Regel finde die Arbeit der Handwerker leider weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit hinter den Kulissen statt.

„Der Denkmalpflegepreis soll ins Bewusstsein rücken, dass Spitzenleistungen notwendig sind, damit der Bestand an Bau- und Kulturdenkmälern erhalten bleibt“, so Gröhn weiter. Dafür erarbeiten sich die Profis oft in anspruchsvollen Weiterbildungen fundiertes Know-how.

Denn nur wenn sie sowohl historische als auch aktuelle Techniken beherrschen, können sie die Zeugnisse vergangener Epochen sachgerecht restaurieren.

Der Denkmalpflegepreis der Handwerkskammer zu Leipzig wird zur „denkmal“ – europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, in Leipzig verliehen. Über die Preisträger entscheidet eine Fachjury, die unter anderem mit Vertretern regionaler Denkmalschutzbehörden und des Handwerks besetzt ist. Bis zum 31. Juli können sich Handwerksunternehmen mit Objekten bewerben, die in den letzten zwei Jahren abgeschlossen wurden.

Informationen zum Wettbewerb gibt es bei Stefan Lorenz, Telefon 0341 2188-315, E-Mail lorenz.st@hwk-leipzig.de, oder auf www.hwk-leipzig.de/denkmalpflegepreis.

pm, Handwerkskammer zu Leipzig

Landkreis Leipzig ist für einen eventuellen Ausbruch des Coronavirus gut vorbereitet

Im Landkreis laufen bereits seit mehreren Wochen die Vorbereitungen auf einen möglichen Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2. Das Gesundheitsamt steht im engen Austausch mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und mit dem zuständigen Robert-Koch-Institut (RKI). Die durch das Ministerium empfohlenen Vorkehrungen sind getroffen und entsprechende Ablaufpläne werden ständig aktualisiert.

Trotz aller Sorge um den neuartigen Virus sollte die Bevölkerung besonnen bleiben. Gemäß den offiziellen Leitlinien gilt eine Person als Corona-Verdachtsfall, wenn sie Erkältungssymptome wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber aufweist und innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet war oder in dieser Zeit direkten Kontakt zu bestätigten Erkrankten hatte.

Jährliche Mitgliederversammlung des Europa-Vereins Borna Neuwahl des Vorstands und Ausblick auf 2020

Am Mittwoch, den 04. März trafen sich die Mitglieder des Europa-Vereins Borna e. V. zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung im griechischen Restaurant „Athos“ in Borna. Dabei wurde Vereinsvorsitzender Carlo Hohnstedter ebenso im (Ehren-)Amt bestätigt, wie Schatzmeister Max Stötzner. Zukünftig wird Alexander Santowski stellvertretender Vorsitzender des pro-europäischen Bildungs- und Kulturvereins sein. Er löste damit Iris Friess ab. Auch das neue Jahr wirft für die bekennenden Europäer seinen Schatten voraus. So geht das Filmprojekt „Guck mal Europa!“ in die zweite Runde mit Filmvorführungen am Samstag, den 18. April und am 02. Mai (jeweils 16.00 Uhr im Mitmachladen Borna). Zum Ersten-Mai-Feiertag wird der Verein mit einer Tombola auf dem Markt vertreten sein und am 01. Juli hält der Vereinschef Hohnstedter einen Ländervortrag über Kroatien im Mitmachladen. Der 2018 gegründete Verein hat aktuell 7 Mitglieder und freut sich gern über neue Mitstreiter.

Carlo Hohnstedter

Die Ausprägung der Krankheitszeichen kann stark schwanken. Meist sind die Symptome ganz mild, ggf. sogar kaum feststellbar. Schwere Komplikationen kommen fast ausschließlich bei erheblich vorgeschädigten Menschen mit Vorerkrankungen vor.

Sollte ein Verdacht auf eine Coronavirusinfektion bestehen, melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt. In dringenden bzw. schweren Fällen wenden Sie sich an die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses. Bitte melden Sie sich sowohl bei Ihrem Hausarzt als auch im Krankenhaus vorher telefonisch an und leisten den dortigen Weisungen Folge. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die 116117 anzurufen.

Bei allgemeinen Fragen steht Ihnen darüber hinaus das Bürgertelefon des Gesundheitsamtes des Landkreises Leipzig unter der Nummer: 03437 - 984 5566 wochentags in der Zeit von 8.00 - 18.00 Uhr zur Verfügung.

Jeweils aktuelle Informationen erhalten Sie auch hier:

www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

www.gesunde.sachsen.de/35927.html

www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html

www.infektionsschutz.de/

Generell gelten die bewährten Verhaltensempfehlungen. Das Verantwortungsbewusstsein jedes einzelnen Bürgers ist wichtig. Jeder trägt diese Verantwortung – für sich selbst, seine Familie und andere Menschen.

Um die Ausbreitung von Atemwegsinfekten zu vermeiden, sollten Sie:

- Andere Menschen nicht anhusten oder anniesen
- In das Taschentuch oder die Armbeuge niesen oder husten
- Einmaltaschentücher benutzen und sofort in schließbare Mülleimer werfen
- Regelmäßig und ausreichend lange Hände waschen
- Abstand halten
- Häufig lüften
- Immunsystem stärken (gesunde Ernährung, frische Luft, ausreichend Schlaf).

Zu Coronavirusinfektionen können andere Krankheitserreger hinzukommen und schwere Lungenentzündungen auslösen. Gegen Pneumokokken und Influenza kann man sich entsprechend der Impfempfehlungen der Impfkommissionen (STIKO, SIKO) impfen lassen.

pm, Landkreis Leipzig (03. März 2020)

Zwei neue Führungskräfte für das Landratsamt Landkreis Leipzig

Neuer Leiter des Kommunalen Jobcenters wird ab 1. Mai 2020 Felix Baumeier (40) aus Markranstädt. Er ist Diplom Verwaltungswirt mit einem Master für Europäisches Verwaltungsmanagement und arbeitete zuvor als Leiter Personal und Innere Dienste bei der Bundesagentur für Arbeit. Christian Sieler (32) aus Leipzig wird zum Jahreswechsel Amtsleiter der Finanzverwaltung im Landratsamt. Er startet zum 01. Juli und hat damit sechs Monate Zeit,

um sich in die Abläufe und Aufgaben einzuarbeiten und die erfolgreiche Arbeit von Frau Heinke fortzusetzen. Herr Sieler ist Diplom Verwaltungswirt mit einem Master im General Management. Zuvor war er bei der Stadt Leipzig als Sachgebietsleiter Haushaltsplanung/Controlling im Amt für Gebäudemanagement tätig.

*pm, Konstanze Morgenroth,
Landkreis Leipzig*



Ernennung zum Amtsleiter Christian Sieler



Ernennung zum Amtsleiter Felix Baumeier

10 Jahre Sparkassen-HeideRadCup

In diesem Jahr feiert der Sparkassen-HeideRadCup sein 10-jähriges Bestehen und lockt mit einigen neuen Highlights. So können Radfans am 27. September beim traditionellen Jedermann- und Lizenzrennen über 70 Kilometer und bei zwei Gravel-Touren an den Start gehen. Bei allen Rennen geht es auf einem abwechslungsreichen Kurs durch die Dahleener Heide. Neu in diesem Jahr wird der 50 Kilometer HeideGravel über Asphalt, Heide- und Waldwege sein. Zusammen mit dem Bike Department Ost, einem erfahrenen Radspezialist in Leipzig, werden momentan zwei Gravel-Strecken konzipiert. Auf der kürzeren 30 Kilometer Gravel-Radtour geht es dann etwas ruhiger zu und soll vor allem Newcomern und Neugierigen das Thema „Gravel“ näherbringen. „Wer etwas Neues ausprobieren möchte und eine spannende, wirklich tolle Strecke fahren will, die nicht langweilig wird, der ist bei uns genau richtig. Wer einmal bei uns dabei war, möchte den HeideRadCup nicht mehr missen“, so Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender der Sportfreunde Neuseenland.



Foto: Oliver Polz

Auch die Kleinen kommen auf Ihre Kosten. Zunächst gibt es dieses Jahr wieder das Fette Reifen Rennen für die sechs- bis achtjährigen und die neun- bis 13-jährigen. Anschließend können alle Familien bei der 17 km langen AOK PLUS Familientour die Landschaft erkunden. Zu gewinnen gibt es wieder attraktive Preise und jeder „kleine“ Teilnehmer erhält eine Medaille. Auf die hungrigen Rennfahrer warten im Ziel leckerer Kuchen vom Backhaus Wentzclaff, gesundes Obst, alkoholfreie Sternquell Bierbrause und Getränke von Lichtenauer. Für alle Teilnehmer gibt es eine Finisher-Medaille und die Sieger erhalten traditionell einen individuell gestalteten Upcycling Pokal und attraktive Preise.



Foto: Claudia Meinen

Wie in den letzten Jahren begleitet die Sparkasse Leipzig als Sponsor der Sparkassen-Challenge den Sparkassen-HeideRadCup in die neue Saison. Als Hauptsponsor behält auch die M4Energy eG ihre Rolle und unterstützt das Rennen mit voller Kraft. Wieder dabei sind das Radhaus Höcke aus Torgau, Buchbinder Leipzig, das Autohaus Liebe Leipzig und die AOK PLUS. Als neue Partner konnten in diesem Jahr, neben dem Bike Department Ost, auch das Kaufland im Pösna Park gewonnen werden.

Die Anmeldungen sind geöffnet unter: www.heideradcup.de/anmeldung-hrc.html

pm, Sportfreunde Neuseenland e. V.

Highlights der 7-Seen-Wanderung vom 08. bis 10. Mai 2020



„Gebärdendolmetscher, 24-Stunden-Touren und Lampions“ locken immer mehr Wanderfans in das Leipziger Neuseenland. Bei der 7-Seen-Wanderung,

dem wohl größten Ostdeutschen Wanderevent, findet jeder seine passende Route.

Vom 08. bis zum 10. Mai werden in Markkleeberg und im Leipziger Neuseenland wieder die Wanderschuhe geschnürt. Was sich nach einer Strecke anhört, beinhaltet 3 Tage Wanderspaß mit über 70 Wanderwegen zwischen vier und 103 Kilometern. Ob Gesundheits-, Familien- oder Extremwanderung, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Unterwegs werden leckere Speisen und Getränke angeboten und mithilfe der Wander-App können spannende touristische Highlights und versteckte Orte an der Strecke erkundet werden. Neben den 30 ungeführten Wanderstrecken, stehen noch 24 geführte Genuss-, 18 Familien- und sechs Gesundheitswanderungen auf dem Programm. Rund 80% der Touren sind bereits ausverkauft oder es werden nur noch einzelne Restplätze

angeboten. Die aktuellen Verfügbarkeiten sind auf der Webseite der 7-Seen-Wanderung gut erkennbar.

Highlights 2020 sind vor allem die Aktiv- und Gesundheitstouren, bei denen die unterschiedlichsten Altersgruppen angesprochen und Personen aktiviert werden. So erleben beispielsweise Kinder bei der „G4-Tobetour“, zusammen mit Ihren Eltern oder Großeltern, eine Art Fitnessparcours und legen, gespickt mit kurzen Sprints und tollen Spielen, rund drei Kilometer durch den Palmengarten zurück. Bei der Husky Outdoor Adventure Tour wird Outdoor-Equipment unter fachkundiger Anleitung in der Natur getestet und leckere Snacks mit Campingkocher unter freiem Himmel zubereitet.

Barrierefreie Angebote werden mit einem kleinen Rollstuhl Icon im Programm gekennzeichnet, so wandert man auf der „T16 - Spurensuche in Markkleeberg“ über sieben Kilometer und der „T19 - Denkmal in Leipzig“ über neun Kilometer, zusammen mit einem Gebärdendolmetscher. Für Menschen mit einer Sehbehinderung bietet die Weitwandergruppe des Allgemeinen Leipziger Wandervereins und die Wanderfreunde des Verein Leipziger Wanderer e.V. Unterstützung an. Wer Bedarf an einer individuellen Tour-Begleitung



hat, richtet sich bitte an die Sportfreunde Neuseenland per E-Mail oder telefonisch. Für alle Kurzwanderfans mit Kindern empfehlen wir die neue „K12-Lampion-Nachtwanderung“ über sechs Kilometer. Jeder Teilnehmer erhält einen Lampion, mit dem es in der Dunkelheit durch den agra-Park entlang der Pleiße geht. Höhepunkt bei der Zielankunft ist das Höhenfeuerwerk auf der Festwiese in Markkleeberg. Die Anmeldung ist online unter www.7seen-wanderung.de oder bei allen Vorverkaufsstellen möglich. Ausführliche Informationen zu allen Strecken & Impressionen finden Sie ebenfalls auf der Webseite sowie im aktuellen Programmheft.

*pm, Susann Zehl,
Sportfreunde Neuseenland e. V.
Foto: Jens-Uwe Andre*

„Kinderschutz in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe“

Thema des Pädagogischen Fachtages für alle pädagogischen Fachkräfte der Kitas der VOLKSSOLIDARITÄT KV Borna e.V. am 07.02.2020



Nachdem die Träger der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahren den Fokus der Aufmerksamkeit auf Kindeswohlgefährdung im familiären-häuslichen Bereich gelegt haben, wird nun zunehmend auch der Schutzauftrag von möglichen Gefahren innerhalb einer Einrichtung oder eines Dienstes in den Blick genommen. In diesem Kontext sind Träger der Jugendhilfe gesetzlich dazu verpflichtet, ein trägerinternes Schutzkonzept zu entwickeln. Selbstverpflichtungen bzw. Verhaltenskodexe sollten integraler Bestandteil eines jeden Schutzkonzeptes sein.

Die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. hat genau zu diesem Thema zum pädagogischen Tag alle pädagogischen Fachkräfte des Verbandes am 07.02.2020 eingeladen. 88 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Kita, Hilfen zur Erziehung und der Ergotherapie waren anwesend.

In den Einführungsvorträgen von Frau Grunewald, Jugendamt des Landkreises Leipzig, und Frau Rechtsanwältin Porath aus Leipzig zum Umgang mit Kinder-

schutz in unserer Gesellschaft und zu Verhaltensregeln in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wurden die Diskussionsgrundlagen für die nachfolgenden Workshops gelegt.

Im Rahmen der Workshops sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen eine Art Ampelmodell erarbeiten, welches Verhaltensweisen erfasst, die in der Kindertageseinrichtung und anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe als pädagogisch wertvoll beziehungsweise gefährdend oder gefährlich bezüglich der kindlichen Entwicklung eingestuft werden:

- Dieses Verhalten ist pädagogisch richtig.
- Dieses Verhalten ist pädagogisch kritisch und für die kindliche Entwicklung nicht förderlich.
- Dieses Verhalten wird nicht akzeptiert.

Die Ergebnisse wurden in Kleingruppenarbeit zusammengetragen, in die jeweilige Kategorie der Verhaltensweise eingeordnet und über Moderationskarten visualisiert und dokumentiert. Am Ende des Fachtages präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse vor allen Fachtage Teilneh-

mern. Der Verhaltenskodex der pädagogischen Fachkräfte unseres Verbandes wurde so untermauert und dank konstruktiver Änderungs- und Ergänzungsvorschläge weiterentwickelt.

Ein Dankeschön an unsere Referenten Frau Grunewald und Frau Porath für den theoretischen und praktischen Input mit Fallbeispielen zum Thema Kinderschutz. Dankeschön an die Moderatoren der Workshops Herr Graupner, Sozialpädagoge aus Leipzig, Frau Schlagowsky, Bereichsleiterin Hilfen zur Erziehung in unserem Verband, Frau Porath, wie schon o. a., und Frau Voigt, Fachberaterin Kita in unserem Verband.

Für die Organisation ein Dankeschön an das Team der Kita „Die Kleinsten“ sowie an das Team Hauswirtschaft des Betreuten Wohnobjektes unseres Verbandes in Borna-Nord um Frau Müller und Frau Glodde für die Bereitstellung von Speisen und Getränken.

Viola Heinig

Bereichsleiterin Kindertageseinrichtungen
VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
Hausnotruf & Pflegeberatung • Betreuungsleistungen für
Demenzkranken • Betreutes Wohnen & Begegnungsräume
Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Ortsteilbegehung in Kesselshain

Liebe Bornaerinnen und Bornaer, gemeinsam mit Ortsvorsteher Hans-Jürgen Telesch und Vertretern des Ortschaftsrates Eula sowie interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Ortsteils fand am Mittwoch, dem 26. Februar die erste Ortsteilbegehung in Kesselshain statt. Mit dabei waren außerdem Vertreter der Verwaltung. Hier hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, unmittelbar vor Ort, Themen, die sie beschäftigen, anzusprechen. Treffpunkt war der Parkplatz am Gasthof Kesselshain und unser Weg führte uns entlang des ehemaligen Gutes Kesselshain in Richtung der angrenzenden Fischteiche. Zuerst ging es um den baulichen Zustand des Gebäudes Kesselshain Nr. 1, das unserer Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH (BWS) gehört. Zu den Plänen mit diesem Objekt teilte Geschäftsführer Jan Czinkewitz mit: „Aktuell gibt es seitens der BWS keine Sanierungsabsichten für das denkmalgeschützte Bestandsgebäude, Kesselshain Nr. 1. In den vergangenen Jahren gab es mehrere Kaufinteressenten. Bisher konnte mit keinem der Interessenten eine Einigung erzielt werden. Perspektivisch strebt die BWS den Verkauf des Gebäudes an und plant die Forcierung ihrer Verkaufsaktivitäten. Gesucht wird ein Investor, welcher bereit ist, die Immobilie zeitnah zu entwickeln und zu sanieren. Eine entsprechende Sanierungsverpflichtung ist zwingender Bestandteil der kaufvertraglichen Verpflichtungen.“ Ein weiteres Thema war die Anbindung unserer Ortsteile an die Stadtbuslinien – im Speziellen fragte ein Bürger nach der Ortslage Gestewitz. Nach Rückfrage teilte uns die THÜSAC mit, dass aktuell die Stadtbuslinien in Borna neu geplant werden. Allerdings ist eine Ausdehnung auf die Ortsteile momentan nicht angedacht, zumal Gestewitz über die Linie 141 der Regionalbus Leipzig GmbH im Stundentakt an das Bornaer Stadtzentrum angebunden ist. Auch der Zustand der Wege entlang der Kesselshainer Fischteiche kam zur Sprache. Hier können wir aktuell mitteilen, dass die Rücksprache mit dem Abwasserzweckverband Espenhain (AVZ) und der ausführenden Baufirma erfolgt ist. Der Abschnitt, welcher sich unterhalb der neu errichteten



Pumpstation anschließt, somit nördlich der Teiche beginnt und weiter in östlicher Richtung verläuft wird in einer Ortsbegehung mit der Baufirma, welche den Kanal errichtet hat, begutachtet und es werden entsprechende Maßnahmen zur Oberflächenüberarbeitung festgelegt. Der Schotterweg östlich der Straßenmeisterei ist ebenfalls in einem nicht so guten Zustand. Es werden Gespräche mit der Straßenmeisterei im Hinblick auf die mangelnde Entwässerung geführt, der weitere Teil des Weges wird in unserem Auftrag durch eine Fachfirma überarbeitet und die Oberfläche geglättet.

Ein nächster Punkt, der durch die Anwohnerinnen und Anwohner zur Sprache gebracht wurde, ist der Zustand der Kesselshainer Fischteiche sowie ihre Uferbereiche. Der Pachtvertrag eines der Teiche ist abgelaufen. Der ehemalige Pächter hat sich nicht mehr um das Gewässer gekümmert, aktuell wird ein neuer Pächter gesucht. Der Pachtvertrag des zweiten Teiches ist abgelaufen. Der bisherige Pächter hat sich aus unserer Sicht gut um seine Pachtsache gekümmert, deshalb befürworten wir hier eine Verlängerung. Der dritte Teich hat seit 2019 einen neuen Pächter. Die Pflegearbeiten im und um das Gewässer sind aufgrund der schlechten Erreichbarkeit sehr aufwendig und werden Stück für Stück durchgeführt. Außerdem wurden im Bereich der Teiche zwei Bäume aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt. Stammstücke blieben als Totholz vor Ort, abgebrochene Äste im Bereich der Wege um den nördlichen Teich werden vom Pächter beraumt.

Der weitere Weg der Begehung führte durch den Ort in Richtung Eula. Hier bilden sich bei Regen zahlreiche Pfützen. Die Reparatur der schadhafte Stellen haben wir bereits veranlasst und sie soll planmäßig in den kommenden Wochen durchgeführt werden.

Zum Abschluss der Begehung kam noch der Uferzustand der Eula östlich der B95 zur Sprache. Hier gibt es seit geraumer Zeit an verschiedenen Stellen immer wieder Uferabbrüche. Dazu haben wir die Bornaer Flussmeisterei angefragt, die uns mitteilte, dass grundsätzlich Uferabbrüche und Vorgänge der eigendynamischen Laufveränderung des Gewässers erwünscht sind. In einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin zwischen Flussmeisterei Borna und unserer Verwaltung ergab sich, dass nur Bereiche betroffen sind, in welchen die Abbrüche keine Gefährdung darstellen.

Zu guter Letzt wiesen uns die Anwohnerinnen und Anwohner noch auf die zerstörte Verglasung der Bushaltestelle Kesselshain hin. Die Reparatur wurde durch unseren Fachdienst Tiefbau/Wirtschaftshof veranlasst. Zum Einsatz kommen, wie an anderen Stellen im Stadtgebiet auch, zerstörungssichere Holz- oder OSB-Platten, welche ähnlich der Farbe der Haltestelle gestrichen werden.

Im Ergebnis war unsere erste Ortsteilbegehung ein voller Erfolg, viele angesprochene Punkte konnten wir bereits klären, andere werden in naher Zukunft abgearbeitet. Das persönliche Gespräch ist einfach die beste Möglichkeit, sich zu solchen Themen auszutauschen und Missverständnissen vorzubeugen. Deshalb freue ich mich auch auf die kommenden Termine in unseren Ortsteilen und hoffe auf eine rege Beteiligung aller Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Ortsteile und natürlich darüber hinaus. Unsere nächsten Treffen finden am Sonnabend, dem 21. März in der Siedlung Kesselshain und am Mittwoch, dem 22. April in Gestewitz statt. Zum Verlauf unserer Begehung in Eula am 11. März informiere ich Sie im nächsten Bornaer Stadtjournal.

Herzlichst,

Ihre Simone Luedtke



Sanierung der Adria

24. Bornaer Stadtgespräch

Gemeinsam mit der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH) hatte die Stadt Borna am Donnerstag, dem 27. Februar zu einem neuen Bornaer Stadtgespräch in das Bürgerhaus „Goldener Stern“ eingeladen. Dabei ging es um die bevorstehende geotechnische Sanierung des Speichers Borna – wir Bornaerinnen und Bornaer kennen den See einfach als „Adria“. Mit dabei waren neben Oberbürgermeisterin Simone Luedtke Rolf Schlottmann und Diemo Trepte von der LMBV sowie Jochen Seiffert von der BIUG (Beratende Ingenieure für Umweltgeotechnik und Grundbau GmbH) und Projektleiter Dr. Vinzent Sturm von der CDM Smith Consult GmbH. Nach einer kurzen Vorstellung alle Beteiligten durch die Oberbürgermeisterin referierte Dr. Sturm kurz zur Ausgangslage an der Adria und stellte im Anschluss das geplante Vorhaben und die dafür vorgesehenen Methoden vor. Das Ziel dieses langwierigen Prozesses, der nach aktuellem Stand knapp zehn Jahre dauern wird, ist es, die Standsicherheit der Böden rund um das Gewässer wiederherzustellen, so dass der See in Zukunft gefahrlos genutzt werden kann. Die Adria ist die wichtigste Hochwasserschutzanlage südlich von Leipzig, anerkanntes EU-Bade- sowie Angel- und Fischereigewässer. Mit seiner 6.500 Meter langen Dammkrone gehört das Speicherbecken Borna zu den größten Talsperren der Erde.

Die Adria entstand aus den ehemaligen Tagebauen Borna-West und Borna-Süd, die bis 1970 aktiv waren und ist 1977 als Speicherbecken der Pleiße in Betrieb



genommen worden. Aktuell besteht vor allem im südlichen Bereich die Gefahr von Setzungsfließen und Grundbrüchen durch Bodenverflüssigung. Dies bedeutet, dass das Gefüge des Kippenbodens, zum Beispiel in Folge einer Erschütterung, schlagartig und großflächig seine Festigkeit verlieren kann. Voraussetzung für dieses Phänomen ist ein gleichförmiger sandiger Kippenboden, der locker gelagert und durch hoch anstehendes Grundwasser gesättigt ist. Das darüber liegende Gelände bricht dann ein, das Korngefüge des Kippenbodens verliert seine Festigkeit und fließt förmlich davon. Infolge dessen können große Schwallwellen entstehen, die ein enormes Risiko für Personen auf und an der Wasseroberfläche darstellen. Bereits im Jahr 2010 richtete das Sächsische Oberbergamt aufgrund dieser Gefahren ein aus drei Zonen bestehenden Sperrbereich ein. Da dieser aber konsequent missachtet worden ist, setzte die

Behörde 2018 die LMBV mit einer Polizeivereinbarung als Sanierungsträger ein. Parallel erhielt die Arbeitsgemeinschaft aus BIUG und CDM Smith den Auftrag, einen Plan zur Sanierung der Adria zu entwickeln. In Folge dessen wurden weitere Untersuchungen durchgeführt, die im Ergebnis ein noch größeres Risiko zu Tage brachten, als ursprünglich vermutet. Daraufhin musste ab Januar 2020 der Sperrbereich vergrößert werden und es besteht nun ein erweitertes Betretungs- und Befahrungsverbot. Eine Vielzahl von Hinweisschildern rund um den See macht auf das bestehende Risiko und das Betretungsverbot aufmerksam. Lediglich die Bewirtschafter des Sees dürfen dieses Gebiet in Ausnahmefällen betreten.

Um diesen akuten Gefahren wirksam begegnen zu können, erfolgt in den kommenden Jahren eine umfassende Sanierung durch Bodenverbesserungen. Dazu wird der Boden teilweise stark verdichtet,



Sperrbereich



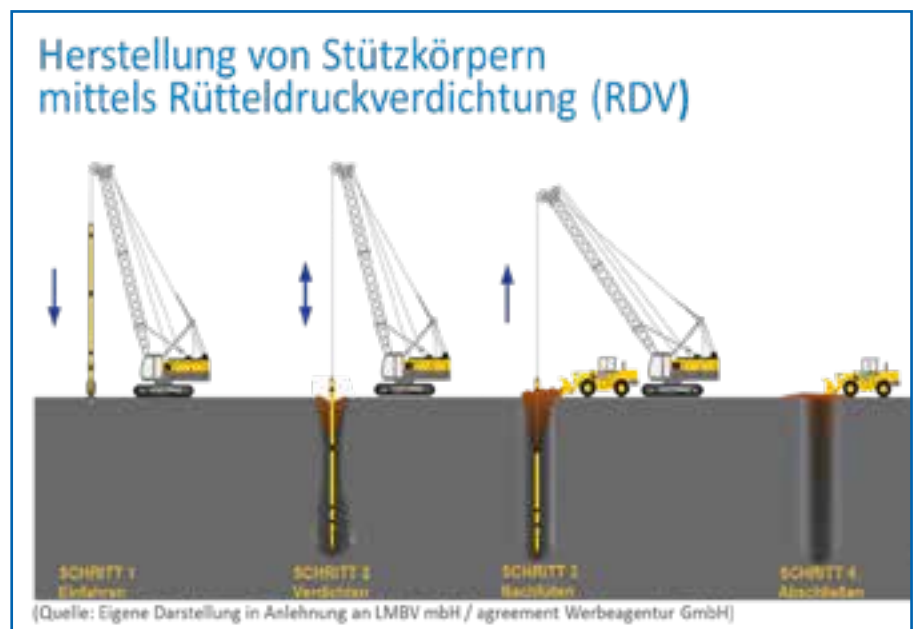
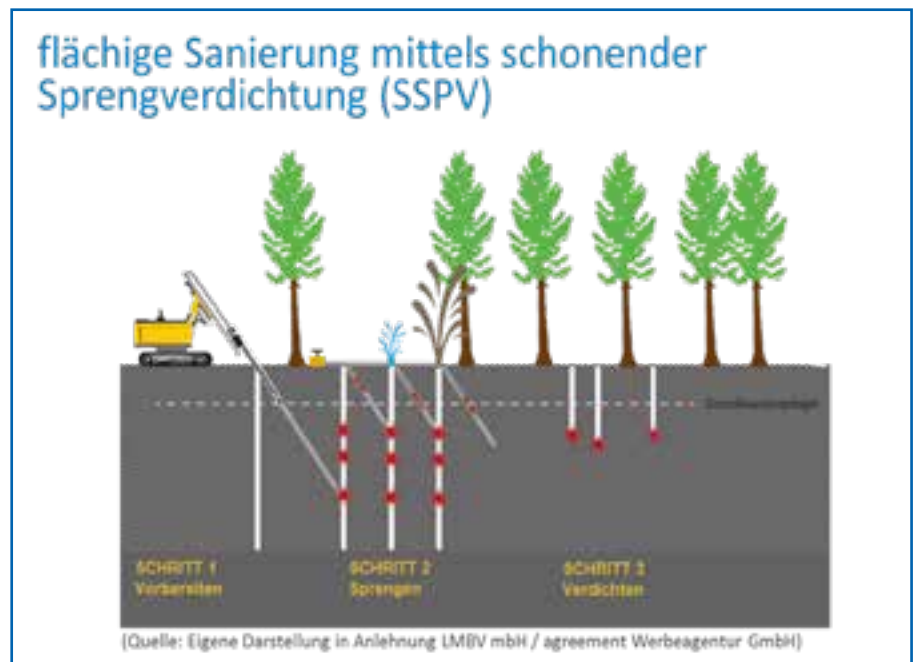
Probefelder



Hinweisschilder machen rund um den See auf das bestehende Risiko und das Betretungsverbot aufmerksam

so werden geotechnische Bauwerke unter der Erdoberfläche hergestellt. Das sind in erster Linie verdeckte Dämme als Stützen der Erdmassen. Dies passiert durch verschiedene Methoden: Dazu gehört die Stopfende Rütteldruckverdichtung (SRDV) und die schonende Sprengverdichtung (SSPV). Während der Arbeiten bleibt der Speicher in seiner Funktion immer betriebsbereit.

Zu Beginn werden die Methoden in zwei Probefeldern umfassend getestet und die Ergebnisse der Tests anschließend ausgewertet. Das soll im Jahr 2022 abgeschlossen sein. Danach kann mit den neu gewonnenen Erkenntnissen die Sanierung der gesamten Adria starten. Diese wird dann voraussichtlich im Jahr 2029 abgeschlossen sein, sodass der See ab dem Moment der Freigabe wieder ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Die Bereiche, die von den Sanierungsarbeiten betroffen sind, werden selbstverständlich umfassend rekultiviert und der gesamte Prozess wird fachgerecht ökologisch begleitet. Damit kann auch den Natur- und Umweltschutzbelangen des umliegenden Ökosystems bestmöglich Rechnung getragen werden.



Herzlichen Glückwunsch



Die Bornaerin Hildegard Aurich feierte am Donnerstag, dem 13. Februar ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam mit ihren beiden Kindern feierte sie ihren Ehrentag und natürlich ließ es sich Oberbürgermeisterin Simone Luedtke nicht nehmen, zu diesem besonderen Jubiläum persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen. Auch an dieser Stelle möchten wir Frau Aurich noch einmal herzlich gratulieren und ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Das digitale Rathaus

In der Stadtverwaltung Borna fand am Montag, dem 24. Februar die Auftaktveranstaltung zum Thema Digitalisierung statt. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und Bürgermeister Karsten Richter verfolgten gespannt den Vortrag der Kollegen von adKOMM, wie sich die tägliche Arbeit in den kommenden Jahren vereinfachen wird. Digitalisierung geht uns alle an – für die Bürger und Unternehmen der Stadt Borna.

Im ersten Schritt geht es um digitale Akten und Posteingänge. Weitere Schritte zur E-Rechnung, dem Onlinezugangsgesetz und der reversionssicheren Ablage werden folgen.



Aus „Onleihe Leipziger Raum“ wird „Onleihe Sächsischer Raum“



Mit dem 01. März dieses Jahres hat sich unser Onleihe-Verbund enorm vergrößert. Insgesamt 31 Bibliotheken der ehemaligen „Liesa-Onlinebibliothek“ sind dem Verbund neu beigetreten, der entsprechend seiner geografischen Ausdehnung nun „Onleihe Sächsischer Raum“ heißt. Zu den neuen Mitgliedern gehören zum Beispiel Annaberg-Buchholz, Riesa, Freiberg, Pirna und Meißen, Seiffennersdorf, Lichtenstein und Zschopau. Damit hat unsere Onleihe jetzt insgesamt 52 Mit-

gliedsbibliotheken. Im Zentrum der Organisation der neuen „Onleihe Sächsischer Raum“ steht weiterhin unsere Mediothek Borna.

Zum Kennenlernen und zu einem ersten gemeinsamen Arbeitstreffen kamen die Mitgliedsbibliotheken am Mittwoch, dem 26. Februar in unserem Stadtkulturhaus zusammen. Mit dabei war auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, die die Stadt Borna als eine der drei Gründungskommunen der „Onleihe Leipziger Raum“ vertrat. Der Verbund wurde im Jahr 2010 von Borna, Geithain und Naunhof gegründet.

Der Medienbestand unserer Onleihe wächst mit der Erweiterung auf mehr als die doppelte Größe an und hält für die Leserinnen und Leser zukünftig in Summe 24.000 Lizenzen bereit. Abgedeckt wird damit die gesamte Bandbreite elektronischer Medien. Dazu gehören neben eBooks auch eAudios, eMusic, eMagazines, ePaper und eVideos.



Einladung zur Ortsteilbegehung in der Siedlung Kesselshain

„Gemeinsam mit dem Vorsitzenden unseres Siedlervereins der Siedlung Kesselshain, Herrn Joachim Steinhäuber möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zur gemeinsamen Ortsteilbegehung in die Siedlung Kesselshain einladen. Damit steht nun bereits die dritte Ortsteilbegehung an. Zuvor waren wir bereits zusammen mit dem Ortschaftsrat Eula in Kesselshain und Eula unterwegs. Am Sonnabend, dem 21. März wollen wir nun von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Siedlung Kesselshain erfahren, welche konkreten Hinweise sie für unsere Verwaltung haben, um die Siedlung noch besser und schöner zu gestalten. Mit dabei sind auch wieder Vertreter der Verwaltung.“

Treffpunkt ist der Siedlungsplatz am Sonnabend, dem 21. März um 10.00 Uhr“, erklärt Oberbürgermeisterin Simone Luedtke.

„Über den Ablauf unserer Ortsteilbegehung verständigen wir uns wieder vor Ort, sodass wir wirklich auch die Bereiche in der Siedlung Kesselshain besuchen können, die den Bewohnerinnen und Bewohnern besonders am Herzen liegen“, so die Oberbürgermeisterin weiter.

Die nächste Ortsteilbegehung wird dann am Mittwoch, dem 22. April um 16.00 Uhr in Gestewitz stattfinden.

Wann: Sonnabend, 21.03.2020, 10.00 Uhr

Wo: Siedlungsplatz,
Siedlung Kesselshain

Grüße aus Dujiangyan

Für unsere chinesische Partnerstadt Dujiangyan hatte das Ehepaar Artelt aus Wyhra Schutzmasken organisiert, die in einem Paket direkt nach Dujiangyan geschickt wurden. Die Sendung erreichte unsere Partnerstadt noch im Februar. Frau Prof. Barbara Artelt ist Vorsitzende des Deutsch-Chinesischen Zentrums Leipzig (DCZL), in dem wir als Stadt auch Mitglied sind.



In einem persönlichen Brief an Oberbürgermeisterin Simone Luedtke bedankt sich der Bürgermeister der Stadt Dujiangyan, He Weikai, für die Spende und erklärt, dass sich die Situation im Land in jüngster Zeit langsam wieder entspannt. Gemeinsam mit unseren chinesischen Partnern wollen wir auch in Zukunft, wenn die Epidemie unter Kontrolle ist, in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen weiterhin eng zusammenarbeiten. Gleichzeitig kündigt Herr Weikai den Besuch einer neuen Delegation aus unserer Partnerstadt in Borna an, sobald die äußeren Umstände dies zulassen.



Zukunftsgärtner(n) in Gndorf

Das im Frühjahr 2018 begonnene Projekt „Zukunftsgärtner(n) in Gndorf“ (ZIG) des Nabu Landesverband Sachsen e.V. geht 2020 in die zweite Runde. Mit ZIG 2.0 wollen die Projektmitarbeiter Begonnenes fortsetzen aber natürlich auch neue Akzente setzen. Auf der 2.400 Quadratmeter großen Freifläche an der Lothar-Scheida-Halle in Gndorf ist in den zurückliegenden beiden Jahren ein Stadtteiltreff entstanden, der von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Viertels gut angenommen wird. Hier entstanden naturnahe Hochbeete, eine Schmetterlingswiese und eine Selbsthilfswerkstatt zur Reparatur von Kleingeräten. „Im zweiten Teil des Projektes ist es nun das Ziel, den entstandenen, naturnahen



Garten weiterzuentwickeln und die angelegte Schmetterlingswiese weiter zu pflegen. Eine besondere Neuerung wird die Mitmach-Küche. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes gemeinsam Essen aus mitgebrachten Lebensmitteln sowie Gemüse und Beeren aus dem angelegten Garten zubereiten. Außerdem finden regelmäßig ein- bis zweistündige Angebote zur Umweltbildung statt. Dazu gehören auch Thementage zu Natur- und Umweltschutzfragen. Damit möchte der Nabu als Projektträger die Angebote im zweiten Teil noch stärker auf Kinder und Jugendliche ausrichten. Denn in den vergangenen beiden Jahren zeigte sich, dass gerade diese Altersgruppe die Angebote von Zukunftsgärtner(n) besonders intensiv nutzt“, erläutert Oberbürgermeisterin Simone Luedtke.

Die Projektlaufzeit ist auf 22 Monate angelegt und wird über Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 110.000 Euro, rund 105.000 Euro stammen aus dem ESF, circa 5.000 Euro bringt die Stadt Borna als kommunalen Eigenanteil aus ihrem Haushalt auf.

Illegale Müllablagerungen in Kesselshain

Das Wäldchen östlich unseres Ortsteils Kesselshain mit seinen drei Teichen lädt Alt und Jung an schönen Tagen geradezu zum Spazieren und Entdecken ein. Wären da nicht die Schandflecke, die durch illegale Müllablagerungen diese Idylle stören. Unmittelbar am Weg, der Kesselshain mit der B176 verbindet, zwischen den Teichen, kippen rücksichtslose Personen regelmäßig ihre Grünabfälle bis hin zu Kompost und teilweise sogar Hausmüll in das Wäldchen. Das sieht natürlich für jeden Spaziergänger nicht schön aus. Es ist aber vor allem auch insofern ein Problem, dass dadurch verschiedene wilde Tiere – angefangen bei Ratten, Waschbären bis hin zu Wildschweinen angelockt werden können. Diese richten dann als Folge der Müllablagerung noch weit größeren Schaden an. Dabei ist das Wäldchen Kesselshain leider nur einer von zahlreichen Plätzen in unserem Stadtgebiet und unseren Ortsteilen, auf denen regelmäßig illegal Müll abgelagert wird.

Um diesem rücksichtslosen Verhalten Einzelner besser begegnen zu können, bitten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt um Achtsamkeit. Sollten Sie Personen beobachten, die ihren Müll in unseren Wäldern entsorgen, informieren Sie bitte unsere Stadtverwaltung. Bestenfalls dokumentieren Sie die illegale Ablagerung mit einem Foto. Damit können wir im Idealfall sogar die Verursacher identifizieren und zur Rechenschaft ziehen. Denn nur wenn wir gemeinsam acht- und wachsam sind, können wir unsere Umwelt und unsere Natur vor solchen Schandflecken bewahren.



Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 31. März.

www.borna.de

Veranstaltungstipps der Stadt Borna

Bis 30. Juni 2020

Museum

Sonderausstellung

Blaue Reiter in Borna – 1848 bis 1919
Das 70 Jahre in Borna stationierte Königlich-Sächsische Karabinier-Regiment

Mi / 18. März / 18.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Kulturhistorischer Vortragsabend

Als der Weltkrieg in unsere Dörfer kam
Vortrag von Joachim Krause

Sa / 21. März / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

So / 22. März / 17.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Blickwinkel – die Welt im Fokus

Irland – Die Magie der grünen Insel



Foto-Film-Reportage von Olaf Schubert
Wilde zerklüftete Landschaft, einsame windumtobte Leuchttürme über der Brandung des Meeres, saftig grüne Wiesen mit unzähligen Schafen und Kühen, Karstlandschaften des Burren, die schier lebensfeindlich wirken. Kleine, bunt angelegte Ortschaften und wunderbar gesellige Pubs mit viel irischer Folk-musik, die sich wie ein Flickenteppich im ganzen Land, in den Städten, Dörfern und einsamen Landstrichen verteilen. Offene und charaktervolle Menschen. All das ist Irland. Eines der magischen Länder des Nordens.

Do / 26. März / 15.00 – 18.00 Uhr

Mediothek

Games-AG – Zocker most wanted!

Sa / 28. März / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

Sa / 28. März / 16.00 Uhr

Mediothek

„Buschiaden ...

und andere Schmeicheleien“

Ein Wilhelm Busch-Abend mit Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider

So / 29. März / 14.00 – 17.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Singender Südraum 2020

Männerchor Spezial

Liedertag der Männerchöre der Gruppe Süd des Leipziger Chorverbandes e.V.

Populäre Weisen der Romantik, Volkslieder und moderne Songs

Mi / 01. April / 19.00 Uhr

Gymnasium „Am Breiten Teich“

Musik(be)GABT

Musiktalente des Gymnasiums stehen auf der Bühne

Sa / 04. April / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

Sa / 04. April / 19.00 Uhr

So / 05. April / 15.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Disney's High School Musical on stage



Der bekannte Disneyfilm als cooles Musical
Ein Projekt der Dinter-Oberschule

Mi / 08. April / 15.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Tanztee für Senioren und Señoritas

mit der Diskothek „Tanzcafe“

Do / 09. April / 15.00 – 18.00 Uhr

Mediothek

Games-AG – Zocker most wanted!

Fr / 10. April / 15.00 Uhr

Stadtkirche St. Marien

Musik zur Sterbestunde

Orgelmeditationen zum Kreuzweg

KMD Jens Staude, Orgel

Eintritt frei, Spende erbeten

Sa / 11. April / 18.00 Uhr

An der Neuholländermühle

Osterfeuer

mit der Freiwilligen Feuerwehr Wyhra

So / 12. April / 10.00 – 17.00 Uhr

Volkskundemuseum Wyhra

Ostereiersuche für Klein und Groß

Während die Kinder kleine Osternester suchen, können die Erwachsenen ihr Wissen über Ostern an den Fragen erproben, die in Frageneiern stecken. Diese muss man aber erst einmal finden.

Mi / 15. April / 19.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Kulturhistorischer Vortragsabend

Do / 16. April / 10.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Kino für Ferienkinder

Fuxia – Die Minihexe



Sa / 18. April / 10.00 Uhr

Mediothek

Vorlesezeit für Kindergartenkinder

Kartenbestellungen und -verkauf:

Tourist- und Stadtinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Mi / Fr

9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.borna.de



Mehl, Wasser und Salz

Für gutes Brot braucht es nicht viele Zutaten: Gutes Mehl, Wasser und Salz genügen UND Menschen, die sehr viel Zeit investieren, um genau diesen Zutaten den nötigen Raum zu geben, um ihr volles Aroma entfalten zu können.

Im Macis reift das Brot bis zu 72 Stunden. Der Sauerteigansatz ist bereits über acht Jahre alt. Es ist ein altes Handwerk, welches hier jeden Tag aufs Neue gelebt und geliebt wird. Was Viele nämlich nicht wissen: Brot ist ein uraltes Kulturgut. Bereits vor 14.000 Jahren – so belegen es jordanische Funde – wurde Brot gebacken; damals noch ein ungesäuertes Fladenbrot aus einer Mischung aus Einkorn, Gerste und Hafer. Das „Bäckerhandwerk“ ist damit älter als die Landwirtschaft. Seit 2014 wird die Deutsche Brotkultur auf der Liste immaterieller Kulturerbe der UNESCO geführt. Es ist also höchste Zeit, sich näher mit dem „täglich Brot“ zu beschäftigen.

Eine Hommage an gute (Bio-)Lebensmittel und ehrliches Handwerk

In vielen Bäckereien oder industriellen Produktionen werden dem Brotteig Backtriebmittel oder künstliche Zusätze zugesetzt, um den Teig schneller gehen zu lassen oder das Aroma zu beeinflussen. Nicht so in der Macis Biobäckerei. Hier geht es um eine Rückbesinnung auf das Gute und Einfache. Ausschließlich hochwertige Mehle aus dem Umland finden Verwendung. Und keinerlei Zusätze. Das Mehl für das Dinkelbaguette, zum Beispiel, stammt aus der Rolle Mühle – einer mit Wasserkraft betriebenen Mühle im Herzen des Erzgebirges. „Das Baguette hat eine lockere Krume und ein ganz mildes Säureniveau. Ein Biss davon versetzt direkt nach Frankreich“, schmunzelt Ralf Mucke, Bäckermeister in der Macis Biobäckerei. Wer es kräftiger mag, wird das Schrotbrot „Das Kernige“ lieben: Das Brot besticht durch das typische Säurespiel und den unvergleichlichen Geschmack von Roggensauerteigbroten. Durch die natürli-

che Fermentation – Gärung – des Sauerteigs bilden sich gute Milchsäurebakterien, die die Verdaulichkeit positiv beeinflussen. „Und natürlich bildet sich dieses ganz charakteristische Aroma heraus“, ergänzt Mucke.

Echte Typen für richtiges Handwerk gesucht

Im Bäckerei-Team des Macis' ist noch ein Platz frei für engagierte und qualifizierte Genusshandwerker/innen. Wenn Sie unser Verständnis von echtem Handwerk und unseren Anspruch für höchste Qualität teilen, dann melden Sie sich. Und falls Sie eher dem Süßen zugetan sind: Auch für die Patisserie wird ein/e passionierter Konditor/passionierte Konditorin gesucht. Sie haben Interesse? Dann senden Sie eine E-Mail an: baeckerei@macis-leipzig.de oder per Post: Herzig Et Herzig Biolebensmittel GmbH, Biobäckerei Macis, Markgrafenstraße 10, 04109 Leipzig.

Macis, Biolebensmittel GmbH (DE-ÖKO-006)

An advertisement for Macis Leipzig. It features a man in a white baker's uniform and hat on the left, and a younger man in a white shirt on the right. The baker is gesturing with his hands as if explaining something. In the center, there is a logo for 'macis LEIPZIG' with 'EST. 2019' below it. Above the logo, the text reads 'echte Typen für richtiges HANDWERK'. To the left of the logo, a circular graphic contains the text 'Tolle Jobs für qualifizierte Enthusiasten'. Below the logo, the contact information 'BAECKEREI@MACIS-LEIPZIG.DE' and 'WWW.MACIS-LEIPZIG.DE' is provided. The background is dark with some bread rolls floating in the air.

Honky Tonk Festival Leipzig



In der Innenstadt von Leipzig tummeln sich gutgelaunte Partyfans: Aus der einen Ecke ertönt mitreißender Rock'n'Roll, ein paar Häuser weiter lässt harter Rock die Wände wackeln, gleich daneben bringt grooviger Soul das Tanzbein zum Schwingen - Es ist mal wieder Honky Tonk® Zeit am 04.04.!

21 verschiedene Bands musizieren an einem einzigen Abend in den unterschiedlichsten Locations: Green Sapphire garantieren an diesem Abend eine professionelle Live-Performance, eine amüsante und mitreißende Show aus angesagten Partykrachern, den aktuellen Top40 Hits und zeitlosen Rock-Klassikern im Chocolate Clubkeller.

Knallhart, leidenschaftlich, ehrlich - so wird man László im Cafe Wagner erleben, wenn er die Bühne betritt. Ganz egal ob er mit seiner Rockband auftritt, oder wie es diesmal stattfinden wird, mit Gänsehaut-Garantie-Songs von Calvin Russell, John Hiatt, Tom Petty, Bruce Springsteen oder Johnny Cash, um nur einige Beispiele zu nennen. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme und gefühlvollen Gesang wird er mit großer Sicherheit das Publikum begeistern.

Mit kraftvollem Gesang, treibendem Schlagzeug und einer Rockgitaristin präsentieren die Fünf von Jumping Jack im Alex einen knallbunten Mix der größten Hits der letzten 50 Jahre. Mit Songs von Jimi Hendrix bis Helene Fischer, von rockig bis kuschelig, von niveauvoll bis spaßig, nehmen sie abwechslungsreich jeden Song mit, der gute Laune verbreitet.

Auf Dead Man's Hand darf man sich ab 20.00 Uhr im Beyerhaus freuen. Das Irish Folk Quartett lässt den Zauber der grünen Insel erwachen. Mit Liedern über Liebe, Suff und Revolution bringen sie jeden Tanzboden zum Beben, bis ein jeder knöcheltief in Schweiß und Guinness steht.

Im Enchilada gehen die Spots ab 21.30 Uhr für die beste 90s Party des Abends an. Die GoGorillas vereinen die besten Songs aus diesem Jahrzehnt in ihrem Programm und bringen einen für die 90er typischen Mix aus Rock/Crossover/HipHop auf die Bühne. Wer hier nicht feiert, ist selbst dran schuld.

Den besten Beat bekommt man im Adina Hotel geboten: Mit seiner markanten Stimme, passend zum Beat, prägt dabei Sänger Michael den Sound des Powertrios. The Six Pickles spielen tanzbaren, partytauglichen Beat und Rock'n'Roll, öffnen sich aber auch Einflüssen aus Mod und Britrock. Mit Songs von The Searchers, The Beatles und The Hollies begeistern sie das Publikum genauso wie mit Klassikern von The Everly Brothers und Buddy Holly.

Die Andersons überzeugen mit Comedy-Rock und ihrem Charme jeden Festivalgänger, versprochen! Für die größten Hits der letzten Jahrzehnte benötigen sie nicht mehr als zwei Akustikgitarren und einem Cajon, um für einen unvergesslichen Abend im HuWa ab 21.00 Uhr zu sorgen.

Mehr Infos zum Festival finden sie auf www.honky-tonk.de und auf der Facebook Veranstaltungsseite.

pm, Blues Agency-Veranstaltungen GmbH

KulturGUIDE

März / April

Ausstellungen

bis 30.06.2020

Blauer Reiter in Borna

Vor 100 Jahren wurde damit begonnen, das siebzig Jahre in Borna stationierte Königlich-Sächsisches Karabinier-Regiment aufzulösen.

Borna, Museum

Kirche

Christen in Borna

Abtsdorfer Straße 15

- sonntags, 10.30 Uhr
Christen-Treffen
- mittwochs, 18 Uhr,
Bibelstunde
- jeden 3. Freitag im Monat, 19 Uhr
Singen - Feiern - Beten

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Mo. 18.00 Uhr, Glockenschlag
Gottesdienst mit anschließender
Diskussionsrunde
- Di. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Stadtkirche St. Marien

- Frauenkreis einmal monatlich
montags, 19.30 Uhr
- Männerkreis einmal monatlich
donnerstags, 18.00 Uhr

Kinder/Jugend

Mediothek Borna, Kinderbibliothek

jeden Sonnabend | 10.00 Uhr

Vorlesezeit (für Kindergartenkinder) mit den Vorlesepaten

Freizeitzentrum Borna

jeweils Di. + Do. | 09.00 Uhr

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

18.03. | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt

Frühlingsbasteln 3-21 Jahre

19.03. | 16.00 Uhr

Im Topf gehts rund

Kartoffeln mit Quark

25.03. | 16.00 Uhr

Kreativwerkstatt

Osterdeko 3-21 Jahre



26.03. | 16.00 Uhr

Im Topf gehts rund

Apfelkuchen

Mitmach-Laden Borna

18.03. | 15.30 Uhr

Patchwork-Eier selbst basteln

19.03. | 16.00 Uhr

Arabischkurs für Anfänger

24.03. | 16.00 Uhr

Internationaler Frauentreff

25.03. | 15.00 Uhr

Pokemontausch- und Spielnachmittag

26.03. | 16.00 Uhr

Arabischkurs für Anfänger

Was mach' ich, wenn ich tot bin

Unter diesem brisanten Thema steht der 17.00 Uhr Gottesdienst am 29. März in der Stadtkirche St. Marien Borna und will anregen, sich in der Passions- und Fastenzeit mit solch einer wichtigen Frage auseinanderzusetzen. Ein Team verantwortet diesen Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Mallschützke. Zur gleichen Zeit findet Kindergottesdienst statt. Danach sind alle eingeladen, zu einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus noch etwas zusammenzubleiben. Kommen Sie selber und laden dazu andere ein!

Thomas Mallschützke

Freizeit

21.03. | 10.00 –13.00 Uhr
Who kehrs? We care! 8
 Müllsammelaktion des Kinder- und Jugendparlament Borna
 Jede helfende Hand ist willkommen!
 Mülltüten sind genügend vorhanden
Indianerspielplatz/Wyhraue, Borna

21.03. | 10.00 Uhr
Archäologische Gesellschaft Sachsen – Frühjahrsexkursion
 „Von Eula nach Lausick - mittelalterliche Burgen, Siedlungen und Kirchen im Leipziger Südraum östlich von Pleiße und Wyhra“
 Begrenzte Teilnehmerzahl,
Treffpunkt: Eula

21.03. | 14.00 Uhr
Der Biber
 Ökobaumeister Nr. 1
 Ökologische Station
 Borna-Birkenhain

28.03. | 09.00 – 13.00 Uhr
Borna räumt auf
 Witznitzer Straße, Borna

28.03. | 14.00 Uhr
Espenhain – Innenansichten eines Kombinat
 Museum, Borna

04.04. | 20.00 Uhr
Deutschrocknacht Borna
 Backstage, Volkspfad Borna

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Aus der Region

20.03. – 22.03.
Street-Food-Festival
 Von der Hand in den Mund ...
 Speisen aus aller Welt
Alte Messe, Leipzig

21.03. | 13.00 Uhr
18. Leipziger AOK PLUS
 Frühjahrslauf
 BSV AOK Leipzig e.V.
Anton-Bruckner-Allee 1, Leipzig

21.03. | 20.00 Uhr
Rock'n'Roll Party der
Jukebox Stompers
Frische Priesse, Priessnitzstraße 1, Leipzig

28.03. | 10.00 Uhr
FamilienTag 2020
 Erlebnisparcours am Störmthaler See
Großpäsna

03.04. | 19.30 Uhr
Bernd-Lutz Lange liest!
 KulturKino Zwenkau
 Zwenkau

04.04. | 10.00 Uhr
Saisonstart
Belantis - Das Abenteuerreich

12.04. | 11.00 Uhr
Osterhasenfahrt am
Ostersonntag
 Verein Kohlebahnen e.V. Meuselwitz
 Meuselwitz

Borna räumt auf! Zusammen die Stadt vom Müll befreien

Es liegt immer mehr Müll in der Stadt und der umliegenden Natur herum. Um diesem Herr zu werden, wird Ihre Hilfe benötigt. Wir alle wünschen uns eine sauberere Stadt. Doch dafür muss man auch etwas tun. Deshalb sind alle Bornaerinnen und Bornaer aufgerufen, bei dieser Aufräumaktion mitzumachen. Wenn viele mit anpacken, kann unsere Stadt schon morgen ein großes Stück schöner sein. Denn zusammen erreichen wir mehr! Am 28. März startet die Aktion bereits zum 3. Mal. Vom Treffpunkt wird in Gruppen ausgeschwärmt und Borna vom Müll befreit. So kann jeder seinen Teil dazu beitragen.

Wann?: Sonnabend, 28. März 2020,
 9.00 bis ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: Wirtschaftshof Borna,
 Witznitzer Straße

Weitere Informationen, Kontakt und Rückfragen:

Website: www.borna-raeumt-auf.de

E-Mail: bornaraeumtauf@gmail.com

Facebook : Borna räumt auf

Richard Müller

Von der Hand – in den Mund Speisen aus aller Welt!



Ein Duftwolkengemisch aus gebratenem Fleisch, frittierten Leckereien und süßen Versuchungen liegt beim Street-Food Festival vom 20.-22. März 2020 auf dem Gelände der Alten Messe in Leipzig in der Luft.

Flanieren Sie durch die Garküchen der Welt und erleben den herrlichen Duft von exotischen Gewürzen und Frischgebackenem. Dabei ist die Vielzahl und Auswahl der verschiedenen Gerichte sowie die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen einzigartig.

Da werden Urlaubserinnerungen wach ... Das Street Food Festival entführt die Besucher auf eine kulinarische Reise quer durch viele Länder und Kontinente. Traditionelle Speisen aus aller Welt können mit der Familie oder Freunden probiert werden.

All das wird es in Kombination mit einer exklusiven Auswahl der angesagtesten Craft Beer Sorten geben. Egal, ob kleine Brauereien aus der Region, oder exotische internationale Variationen. Für die ganz kleinen Foodies gibt es ein großes Kinderland mit Spiel & Spaß sowie den vielfältigsten Eisvariationen.

pm, Daniel Heuer, Crowd Event GmbH

Nächstes Sauna-Event in der Meri Sauna am Kulkwitzer See:

Das nächste Saunafest findet am Freitag, den 27. März um 19.00 Uhr statt. Um Reservierung wird gebeten

meri SAUNA
 am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
 Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

Nordsee für Frühstarter

In der Vorsaison locken mildes Wetter sowie jede Menge Platz und Ruhe



Die ostfriesische Landschaft bietet sich für Wanderungen und Radtouren an.

Foto: djd/Esens-Bensersiel Tourismus/Martin Stöver

Luxus und Sparen schließen sich meist gegenseitig aus. Für mindestens eine Sache gilt das aber definitiv nicht: für den Luxus, außerhalb der Schulferien verreisen zu können. Denn in der Nebensaison sind viele Ferienorte nicht nur besonders reizvoll, sondern oft auch deutlich günstiger. Gerade Paare, deren Kinder aus dem Haus sind, genießen es nach langen Jahren Hochsaisonurlaub sehr, endlich mehr Ruhe und Platz zu haben. Für Urlaub im Nordseeheil-

bad Bensersiel etwa bieten sich Spätfrühling und Frühsommer an. Dann sind Strand und Ort noch nicht voll, die Tage schon wieder lang und das Wetter schön sowie für Aktivitäten aller Art geeignet.

Grüne Deiche, gelber Raps, weites Watt
Zwischen der Nordsee, grünen Deichen, gelb leuchtenden Rapsfeldern, weidenden Schafen und stolzen Windmühlen führen zahlreiche schöne Radwege durch die Region. Besonders beliebt sind auch geführte Touren wie „Mit Rad um ‚d Stadt“ rund um die Bärenstadt Esens mit anschließendem Ostfriesenteetinken. Passende Drahtesel und E-Bikes lassen sich vor Ort mieten, Radwanderkarten gibt es im Shop des Strandportals. Übrigens: Die flache ostfriesische Landschaft ist auch für Inlineskater ein wahres Paradies.

Eine der schönsten Naturattraktionen erobert man aber nur auf den eigenen Füßen: das Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer. Mit Wattschuhen oder Gummistiefeln geht es auf die Suche nach Würmern, Muscheln

und Krebsen. Wer mehr über die einzigartige Landschaft erfahren möchte, kann an einer geführten Wattwanderung mit zertifizierten Nationalparkführern teilnehmen - Infos und Kontakt unter www.bensersiel.de. Start ist am Wattenhuus, wo unter dem reetgedeckten Dach eine kleine, aber feine Ausstellung über die Artenvielfalt des Biotops zu sehen ist.

Geschützt sonnen im Strandkorb

Zur Entspannung im gesunden Reizklima geht es dann an den Strand. Ein freier Strandkorb findet sich jetzt schnell - und geschützt vor der frischen Brise kann man sich von der Sonne durchwärmen lassen. Wenn mal etwas weniger Ruhe gefragt ist, gibt es zu jeder Jahreszeit Veranstaltungen und Angebote - vom Maibaumaufstellen über Rondell- und Schützenfeste, von Stadtführungen bis zu Konzerten mit Wolgakosaken oder irischem Folkband. So kann jeder seinen Mix an Entspannung und Aktivitäten selbst wählen.

djd

Mit dem Rad zu den Schlössern der Ostsee

So sieht eine unvergessliche Tagestour an der mecklenburgischen Ostseeküste aus

Es gibt zwei Dinge, die Radfahrer nicht mögen: steile Berge und Großstadtverkehr. Beides ist an der mecklenburgischen Ostseeküste nicht vorhanden. Zum Glück. Dafür gibt es ein hervorragend ausgebaut Radwegesystem. Das Wechselspiel von Steilküsten und Seebädern, Hansestädten und Küstenwäldern, Leuchttürmen und Seebrücken auf dem Rad zu erleben, ist viel intensiver, direkter und nicht zuletzt nachhaltiger als mit dem Auto. Dass sich die Ostseeregion inzwischen zu einer Oase für Aktivurlauber entwickelt hat, ist also kein Wunder. Statistisch gesehen trifft man hier schließlich auf jedem Quadratkilometer auf ein Schloss. Die schönsten Radtouren gibt es unter www.ostseeferien.de/radfahren.

Restaurierte Schlösser wie an einer Perlenschnur

Eine genussvolle Rundtour ist die 38 Kilometer lange Route vorbei an Schlössern und durch Dörfer im Klützer Winkel, zwischen den Hansestädten Wismar und Lübeck. Hier erwartet das Auge eine verträumte Hügellandschaft mit Ostseeblick und jede Menge Geschichte zum Anfassen. Die Tour beginnt im Traditionsbad Bolten-

hagen. Die gut erhaltene Bäderarchitektur sowie die gepflegten Strände fallen vom Rad aus besonders auf. Weiter geht es nach Klütz, von Weitem sieht man die 1330 erbaute Sankt Marienkirche mit ihrem roten Turm, „Rote Bischofsmütze“ genannt. Der nächste Stopp ist die größte Barockschlossanlage Norddeutschlands: das Schloss Bothmer. Mit seinen romantischen Wegen, Wiesen und Plätzen sowie der 250 Jahre alten Festonallee aus spalierartig gezogenen und beschnittenen Linden bildet der Park seit 1992 die Kulisse für die musikalischen Sommerfeste Mecklenburg-Vorpommerns. Der Spielplan ist unter www.festspiele-mv.de zu finden.

Von den (zweit-)schönsten Gärten raus auf die Ostsee

Weiter geht es zum Gutshaus Stellshagen, das heute als Biohotel mit Wohlfühlloase geführt wird. Von dort zum Schloss Kalkhorst, welches inmitten eines 13 Hektar großen Parks mit englischer Geschichte und Gartenkunst liegt, der insbesondere wegen seines außergewöhnlichen Artenreichtums als zweitschönster Park Deutschlands ausgezeichnet wurde. In Elmenhorst, dem nächsten Stopp auf der Route, ist ein Be-



such der Dorfkirche mit dem „verdrehten“ Turm und ein Zwischenstopp im Steinbeker Hofladen mit Café zu empfehlen. Der Hof ist ein Paradies für Kinder, Genießer und Ruhesuchende. Während die Kleinen den Hof erkunden, genießen die Großen hausgebackene Torten. Direkt an der Küste liegt der Aussichtspunkt Kleinklützhöved, mit weitem Blick über die Ostsee und auf das Ostseebad Boltenhagen. Wer hier übernachtet, kann sich am kommenden Tag selbst mit frischem Fisch vom Fischer Dunkelmann belohnen, der seine Gäste frühmorgens mit auf die Ostsee nimmt.

djd

Foto: djd/Staatliche Schlösser und Gärten/
Nadine Schmidt

36 Grad und es wird noch heißer...

Gut geschützt in die Sonne!



Sonnenstrahlen wärmen, spenden Licht und sorgen für gute Laune. Doch sie können auch schnell zur Belastung werden. Zuviel der Wärme und unser Körper muss hart arbeiten, um sich wieder abzukühlen. Ein Übermaß an UVA- und UVB-Strahlung kann nicht nur zu Sonnenbrand und vorzeitiger Hautalterung führen, sondern auch die Augen strapazieren, das Immunsystem schwächen, photoallergische sowie phototoxische Reaktionen auslösen und im schlimmsten Fall Hautkrebs verursachen.

Gegenmaßnahmen

Gegen Sonnenbrand und Überhitzung kann man sich jedoch vorbereiten. Zum Beispiel indem man die pralle Mittagssonne meidet und sich stattdessen lieber am frühen Vormittag oder späten Nachmittag ein schattiges Plätzchen im Freien sucht. In der Zeit zwischen 11.00 und 15.00 Uhr sind die Sonnenstrahlen nämlich besonders intensiv und selbst im Schatten erreichen uns noch etwa 50% der Strahlung. Bei hohen Temperaturen ist es generell wichtig, auf den Flüssigkeitshaushalt zu achten und dementsprechend viel zu trinken. Durch die richtige Kleidung kann man dem Überhitzen des Körpers ebenfalls entgegenwirken. Eine Kopfbedeckung schützt nicht nur gegen den gefürchteten Sonnenbrand, sondern kann auch einem Sonnenstich vorbeugen. Um der Sonne wenig Angriffsfläche zu bieten, sollte darauf geachtet werden, dass die Kleidung einen möglichst großen Teil des Körpers verdeckt. Für empfindliche Augen ist eine Sonnenbrille mit UV-Schutz das klassische und bewährte Hilfsmittel.

Sonnenschutzcremes mit hohem Lichtschutzfaktor sowie feuchtigkeitsspendende und kühlende After-Sun-Lotionen

sind die wohl wichtigsten Helfer der Haut gegen die Sommer-Sonne. Eine gute Sonnencreme schützt vor UV-Strahlung, beruhigt die Haut und reduziert das Risiko sonnenbedingter Hautirritationen. Elementar ist die Wahl des passenden Lichtschutzfaktors. Während sich für Menschen mit heller Haut ein LSF von 30 bis 50+ empfiehlt, kann für Menschen mit dunklerem Teint auch schon LSF 10 bis 15 ausreichend sein. Nach dem Sonnenbad kann der Körper mit einem milden Duschgel von Schweiß, Resten von Sonnenschutzmitteln sowie Chlor- oder Salzwasser befreit werden. Eine After-Sun-Lotion kühlt die Haut im Anschluss und spendet intensive Feuchtigkeit. Beliebte Inhaltsstoffe sind Aloe Vera, Hamamelis, Glycerin, Panthenol und Avocado Öl.

Im Fall der Fälle

Sollte es bereits zu einem Sonnenbrand gekommen sein, empfiehlt es sich, viel Flüssigkeit zu trinken. Gegen die Schmerzen helfen entzündungshemmende Medikamente, die Wirkstoffe wie Acetylsalicylsäure oder Paracetamol enthalten. Auch kühlende Umschläge können Erleichterung verschaffen. Wenn die Haut bereits abheilt, hilft eine rückfettende Creme beim weiteren Heilungsprozess. Bei schweren Verletzungen mit Symptomen wie Übelkeit und Erbrechen sollte man einen Arzt aufsuchen. Dieser kann auch entscheiden, ob weitere Salben oder Medikamente nötig sind. Bis ein Sonnenbrand wieder gänzlich abgeklungen ist, kann es bis zu einer Woche oder länger dauern.

Bei der Einnahme bestimmter Medikamente ist besonders auf Sonnenempfindlichkeit zu achten. Dazu zählen beispielsweise Johanniskraut und bestimmte Antibiotika. In solchen Fällen sollten Aufenthalte in der prallen Sonne gänzlich vermieden werden. Schon ein einzelner starker Sonnenbrand kann der Auslöser für spätere Hauterkrankungen sein. Während 90% der Hautkrebskrankungen auf übermäßige UV-Strahlung zurückzuführen sind, fängt eine wirksame Hautkrebsvorsorge mit der regelmäßigen Inspektion der eigenen Haut an. Dabei muss auf die Entartung von Pigmentflecken geachtet werden. Damit es soweit nicht kommt, ist beim Sonnentanken die richtige Balance gefragt.

medicalpress

Foto: Fotolia - Fotowerk

Borreliose nicht unterschätzen Wanderröte nach Zeckenbiss?



Zecken sind auf dem Vormarsch. Begünstigt durch den Klimawandel, dringen die kleinen Spinnentiere in immer mehr Regionen vor und bleiben dort oft ganzjährig aktiv. Problematisch sind nicht die Zeckenbisse selbst, sondern die Krankheiten, die sie übertragen können. Besonders gefährlich: eine Infektion mit Borrelien. In einigen Gegenden ist fast jede dritte Zecke mit den Erregern infiziert. Die Bakterien gelangen beim Biss einer Zecke ins Blut des Menschen. Typisches Anzeichen ist die sogenannte Wanderröte – ein roter Fleck, der sich um die Einstichstelle bildet und mit der Zeit immer größer und innen blasser wird. Auch Fieber, Muskel- und Kopfschmerzen sowie Müdigkeit können im frühen Stadium einer Borreliose auftreten. Die Symptome sollten nicht unterschätzt werden: Unbehandelt kann es Jahre später zu Entzündungen des Gehirns und des gesamten Nervensystems kommen. „Nach einem Biss dauert es ein bis zwei Tage, bis Borrelien übertragen werden“, weiß Dr. Thomas Wöhler, Gesellschaftsarzt der Barmenia Versicherungen. „Je schneller die Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko einer Infektion.“ Empfohlen wird, die Zecke nah an der Haut zu greifen und vorsichtig herauszuziehen. Besonders wichtig: „Das Tier möglichst nicht am Körper quetschen, weil dies die Gefahr einer Infektion erhöht“, so Wöhler. Im Zweifelsfall und bei Beschwerden empfiehlt es sich, einen Arzt aufzusuchen. Wer in der freien Natur war, sollte sich selbst nach Zecken absuchen. Die kleinen Schädlinge finden sich meist unter der Kleidung aber auch unter dem Armband der Uhr, in Hautfalten, im Schambereich, unter den Achseln, im Bauchnabel oder am Kopf unter den Haaren. Bei Kindern sind vor allem Hinterkopf und Nacken zu prüfen.

txn (Foto: smileus/123rf/Barmenia)

Abnehmen ohne Verzicht

Neues Bio-Ernährungskonzept kann den Körper in Bestform bringen

Wenn die Hose kneift, das Lieblings-Top spannt und sich unerwünschte Röllchen unter dem Kleid abzeichnen, ist der Frust oft groß. Ganz besonders, wenn bereits diverse erfolglose Abnahmeversuche hinter einem liegen. Schließlich werden Menschen, die mit ihrem Gewicht unzufrieden sind, leicht Opfer zweifelhafter Diätversprechen. Egal ob Shakes, Pillen oder andere Radikalkuren – zu Beginn purzeln die Pfunde, doch allzu schnell stagniert das Gewicht wieder oder schlimmer: Der Jo-Jo-Effekt tritt ein. Das Problem: Was verloren geht, ist nicht das Fett, sondern in erster Linie Wasser und wertvolle Muskelmasse. Dabei ist gerade letztere sehr wichtig, weil Muskeln unseren Kalorienverbrauch steigern.

Zu viel Zucker, zu wenig Proteine

Um Übergewicht nun langfristig in den Griff zu bekommen, müssen wir uns konsequenterweise mit unseren Ernährungsgewohnheiten auseinandersetzen. Wir essen nicht nur deutlich mehr als der Körper benötigt, sondern vor allem das Falsche. Das liegt daran, dass unsere Lebensmittel heute oft aus zu viel Salz, Zucker und Fett bestehen. Gleichzeitig enthalten sie nur wenige Ballast- und Vitalstoffe sowie kaum hochwertige Proteine (Eiweiße). Doch genau diese sorgen dafür, dass das Hungergefühl in unserem Gehirn ausgeschaltet wird. Enthalten unsere Lebensmittel wenig hochwertige Proteine, fühlen wir uns nicht satt und essen immer mehr. Um dieser Negativ-Spirale zu entkommen, haben Wissenschaftler jetzt eine neue Methode entwickelt, die den Körper ohne Verzicht auf



Genießen und gesund abnehmen – mit einem durchdachten Ernährungsplan und den richtigen Proteinen gelingt es.

Foto: djd/BioNorm-Forschung/nd3000 – stock.adobe.com

gutes Essen wieder in Form bringt – und zwar mit einem speziellen Bio-Protein-Komplex wie in Bionorm Bodyline (Apotheke). Die zu 100 Prozent vegane Ernährungsformel funktioniert mit einem innovativen 2-Phasen-Prinzip. Sie besteht zu einem Teil aus kurzkettigen Protein-Peptiden, die vom Organismus schnell aufgenommen werden und den Hunger innerhalb kurzer Zeit stoppen. Zusätzlich enthält sie Eiweiß in komplexer Form, die den Körper langfristig und kontinuierlich versorgen.

Kein Mahlzeitenverzicht notwendig

Anders als bei herkömmlichen Shakes und Co. ist hierbei kein Mahlzeitenverzicht notwendig. Stattdessen: Pulver zur Appetitzügelung einmal täglich 30 Minuten vor einem Essen eingenommen – und das Hungergefühl ist reduziert. Unter www.bionorm.de gibt es weitere Informationen und Tipps rund ums gesunde Abnehmen. So sollte grundsätzlich auf eine ausgewogene Kost mit viel hochwertigem Eiweiß und ausreichend Sport geachtet werden. In puncto Bewegung helfen feste Pläne wie „zweimal die Woche 30 Minuten Joggen“ oder das Trainieren in der Gruppe zu fixen Terminen dabei, am Ball zu bleiben.

djd

Nach dem Training ist vor dem Training

Egal, ob man in der Freizeit sportlich aktiv ist oder wie Jonas Schomburg an den Olympischen Sommerspielen 2020 teilnimmt: Nach dem Training braucht der Körper Zeit und das richtige Work-out, um regenerieren zu können. „Die Bedeutung der Regeneration wird oft unterschätzt, die notwendigen Pausenzeiten werden nicht eingehalten“, weiß der 26-jährige Triathlet. Er empfiehlt allen Lauffreunden, Lauf- und Dehneinheiten zu trennen, sich Ruhepausen zu gönnen und mit Pilates oder Aquajogging dem Körper zusätzlich etwas Gutes zu tun. Wichtig ist es ebenso, ausreichend zu trinken. Nach dem Training ist dabei ein isotonisches, alkoholfreies Bier wie das Bitburger 0,0% beliebt. Der Körper kann die enthaltenen Vitamine und Mineralstoffe durch die Isotonie besonders schnell aufnehmen.

djd



Trinken vor, während und nach dem Training ist wichtig – egal ob man joggt oder mit dem Bike aktiv unterwegs ist.

Foto: djd/Bitburger/Michael Barg

Ihr Sanitätshaus Fachgeschäft in Borna. **rmcSTOLZE**

www.rmcsolze.de

ANZ_STDTIRNLBNA_21.02.20
www.pluswei.de

GUTSCHEIN
für eine
Wohnumfeldberatung*
im Wert von **28,00** Euro

Wohnumfeldberatung*
im Wert von **28,00** Euro

Selbstständig zu Hause bleiben.

Wir beraten Sie gern.
Fordern Sie den **Gutschein für eine kostenfreie Beratung zu Hause an** oder kommen Sie in **unser Sanitätshaus Fachgeschäft.**

034 33 / 27 60 - 0

rmcStolze Sanitätshaus W.-Külz-Str. 6 – 8 • Borna

Tag der Offenen Tür im Bewegungszentrum Borna

Das Bewegungszentrum Borna, unter der Leitung von Jens Doberschütz und dem Studioleiter Johannes Doberschütz, lädt anlässlich des Tages der Rückengesundheit zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, den 21. März ein. In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr können sich alle Interessierten über die vielfältigen Angebote des Bewegungszentrums Borna informieren.

Angeboten werden unter anderem Ambulanter Rehabilitationssport, welcher von den Krankenkassen gefördert und von Ärzten gern verordnet wird. Im Bereich Seniorensport gibt es auf das Alter Ü60 abgestimmte Programme wie z.B. „Fit für die Enkel“ oder „Wer rastet, der rostet“. Das Erfolgskonzept Dr. Wolff Rückenzirkel findet sich ebenfalls im Angebot des Bewegungszentrums Borna. Dieses rücken-spezifische Trainingsprogramm ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung in der Entwicklung von Trainingsgeräten für Rückenschmerz-Patienten. Kleine, rücken-schonende und koordinativ anspruchsvolle Übungen sorgen für die Beseitigung oder Linderung der Rückenbeschwerden, eine stabile und schmerzfreie Körpermitte und eine verbesserte Körperhaltung. Selbstver-



ständig finden alle Kurse unter fachmännischer Anleitung und Aufsicht statt. Doch nicht nur der Sport steht im Bewegungszentrum im Fokus. Auch die soziale Komponente kommt nicht zu kurz. In einer lockeren, familiären Atmosphäre macht es einfach mehr Spaß, etwas für seinen Körper zu tun. Und neben dem Sport kann Frau bzw. Mann auch noch soziale Kontakte knüpfen und pflegen. „Viele Menschen kommen aufgrund einer ärztlichen Rehasport-Verordnung zu uns“, so Johannes Doberschütz, Studioleiter im Bewegungszentrum Borna, „und nicht wenige bleiben aufgrund der familiären Atmosphäre auch danach bei uns.“ Und weil zu einem gesunden Körper auch ein

gesunder Geist gehört, haben Johannes Doberschütz und sein Team auch immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Probleme, die den Teilnehmern auf der Seele brennen.

Wenn Sie sich selbst einen Eindruck vom Angebot und der Atmosphäre im Bewegungszentrum Borna verschaffen wollen, haben Sie zum Tag der Offenen Tür die perfekte Gelegenheit:

Wann: Samstag, 21.03.2020
9.00 – 12.00 Uhr
Wo: Gerhart-Hauptmann-Straße 2

René Deckert

Tag der offenen Tür



Wann?
21.03.2020
von 9 – 12 Uhr

Wo?
Gerhart-Hauptmann-Straße 2

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*



Der kompetente Partner für Ihre Gesundheit

- Dr. Wolff Rückenzirkel
- Gesundheitssport
- Seniorensport
- Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik
- ambulanter Rehabilitationssport (vom Arzt verordnet)
- präventive Bewegungsangebote nach § 20/1 SGB V

04552 Borna • Tel.: 03433 | 7783143 • www.bewegungszentrum-borna.de • info@bewegungszentrum-borna.de

Betreuung ist unsere Stärke!

Ärgernisse im Badezimmer



Das Badezimmer, eine Oase in den eigenen vier Wänden. Hier kann nichts die Ruhe und Entspannung trüben. Oder doch? Eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag von Elements, an der 2040 Personen im November 2019 teilnahmen, gewährt einige Blicke hinter die Kulissen deutscher Bäder. Zu den Top-3-Ärgernissen im Badezimmer gehören Haare im Abfluss (22%), kalter Fußboden (20%) und eine leere Klopapierrolle (14%). Vor allem die leere Klopapierrolle ist es, die die Deutschen in Gewissenskonflikte bringt. Praktisch wäre hier eine Toilette mit besonderen Funktionen. Eine Anal-Dusche findet fast jeder Fünfte sehr sinnvoll, die Mehrheit (37%) würde ihr Geschäft aber am liebsten mit einer Geruchsabsaugung vertuschen.

Neben der Toilette mit besonderen Funktionen auf der Wunschliste ganz oben ist etwa die Badewanne mit Whirlfunktion (30%), wofür sich vor allem die 35- bis 44-jährigen Umfrageteilnehmer (36,8%) aussprechen. Die jüngere Generation bis 24 Jahre bevorzugt eher die Sauna (18,7%), während die 25- bis 34-Jährigen ihre Zeit unter der Dusche eher rhythmisch verbringen würden: Sie wünschen sich ein in die Dusche integriertes Soundsystem (18,39%). Unter www.elements-show.de gibt es viele Ideen rund ums Bad.

spp-o (Foto: Elements/spp-o)

Wohnstoffe in den Farben des Frühlings

Endlich wird es morgens wieder früher hell, die Vögel zwitschern um die Wette und die ersten Frühblüher haben längst ihre Köpfe aus der Erde gesteckt. Überall ist zartes Grün zu sehen, dazwischen bunte Tupfer von Krokus, Tulpe, Narzisse & Co in Rosa, Violett, Orange und Gelb, dazu der azurblaue Himmel – das winterliche Schwarz-Weiß-Programm wird wieder auf Farbe gestellt.

Lust auf schnelle Deko mit Kissen

Und sofort stecken wir voller Tatendrang und wollen am liebsten das ganze Haus mit frühlingfrischen Stoffen dekorieren. Ganz einfach geht das mit Kissen – eine neue Hülle ist schnell genäht, oder aber man greift zu fertigen Kissen. Solange man in einer Farbwelt bleibt, darf wild gemischt werden, z. B. Unis mit Streifen, Karo, opulenten Blütenmotiven oder verspieltem Allover-Design. Kombinieren Sie unterschiedliche Größen und Formate und Ausführungen mit Kedernaht, Stehsaum, Knöpfen oder romantischem Bändchenverschluss. Zwischen Leinen und Baumwolle kann ein glänzendes Seidenkissen ein toller Blickfang sein.

Einladung zum Brunch

Einen tollen Effekt hat eine neue Tischdecke oder ein Tischläufer mit floralem Muster – dazu passen ein frischer Blumenstrauß und ein Glaswindlicht, das in der Sonne funkelt. Nur noch schnell das Porzellan aus dem Schrank geholt, denn gleich kommen die Gäste. Wie wäre es, von Papier- auf Stoffservietten umzusteigen? Vielleicht stecken Sie ja verschiedene Blüten ein, da erkennt dann jeder seine wieder. Das ist nicht nur schick, sondern auch nachhaltig. Dekotipp: Einfach ein paar Blümchen mit dem Besteck in die Serviette einschlagen.



Beste Aussichten am Fenster

Bei warmem Wetter lassen wir gerne Fenster oder Terrassentür auf. Duftige Stores mit markanten Strukturen oder Inbetweens mit unterschiedlich transparenten Ausbrennerelementen brechen das Licht und zaubern schöne Muster an die Wand. Gelb- und Rosétöne wirken zusätzlich wie ein Farbfilter. Übrigens: Auch Plissees müssen nicht immer nur weiß sein. Viele frische Inspirationen finden Sie auch im Online-Magazin #gibdirstoff unter www.gib-dir-stoff.de.

Schlafen Sie gut

Ganz leicht zu ändern ist der Look im Schlafzimmer. Da die Schlafstatt doch eine recht große Fläche einnimmt, macht eine neue Tagesdecke oder fröhlich-bunte Bettwäsche gleich etwas her. Die legen wir dann zum Lüften ins geöffnete Fenster, dann haben auch die Nachbarn etwas davon.

akz-o

Foto: DecoTeam/gib-dir-stoff.de/akz-o



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WELTWEIT

Hier fühl ich mich wohl!

Ein Grund mehr, unsere Ausstellung zu besuchen!

Bäder sehen • planen • kaufen



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege

Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz

Inh. A. Mozdzyński
Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**

Frühlingszeit ist Modernisierungszeit

Wenn der Frühjahrsputz in Haus und Garten ansteht, dann fallen bei vielen älteren Häusern auch kleine Schäden und Abnutzungserscheinungen ins Auge. Wer kleinere oder größere Renovierungsarbeiten angehen möchte, sollte mit einer genaueren Untersuchung der Immobilie starten. Am besten geht das mit fachmännischer Hilfe. Verbraucherschutzvereine wie der Bauherren-Schutzbund e.V. bieten dafür spezielle Modernisierungsberatungen an. Ein Bausachverständiger, der Architekt oder Bauingenieur ist, macht dabei zusammen mit dem Hausbesitzer einen Rundgang durchs Haus - vom Keller bis zum Dachboden - und inspiziert das Gebäude auch von außen.

Maßnahmen mit Modernisierungsfahrplan gezielt planen

Als Fachmann weiß der Berater, wo zeittypische Schwächen des Hauses liegen können. Auf Basis des Checks kann der Bauherrenberater danach einen Plan erstellen, welche Instandhaltungs- oder Modernisierungsarbeiten sinnvoll sind. Dazu gehört auch ein Modernisierungsfahrplan. Er listet auf, was sofort erledigt werden sollte und welche Sanierungsarbeiten zu späteren Zeitpunkten eingeplant werden können. Zum Fahrplan gehört auch eine grobe Übersicht der zu erwartenden Kosten.

Handwerkerverträge prüfen und vergleichen

Bevor es mit den Arbeiten am Haus losgeht, müssen Angebote von Handwerkern eingeholt und verglichen sowie Verträge geschlossen werden. Hier lohnt es sich, für eine Vertragsprüfung die fachmännische Unterstützung eines Vertrauensanwalts zu nutzen, der gegebenenfalls auf problematische Klauseln hinweist. Unter www.bsb-ev.de gibt es weitere Informa-

tionen zum Thema Modernisierung sowie Adressen von Bauherrenberatern und Vertrauensanwälten in ganz Deutschland. So kann man nachverhandeln, bevor die Unterschrift geleistet ist. Auch die mängelfreie und vertragsgemäße Durchführung der Modernisierungsarbeiten sollte regelmäßig überprüft werden. Baubegleitende Qualitätskontrollen bieten hier sachverständige Begleitung und geben mehr Sicherheit.

Für bessere Energieeffizienz gibt es Fördergelder

Wer größere Sanierungs- oder Modernisierungsarbeiten an einem älteren Haus plant, sollte auch an die Verbesserung der Energieeffizienz denken. Über die KfW können sowohl Komplettsanierungen als auch Einzelmaßnahmen gefördert werden. Wichtig ist dabei, die Förderanträge vollständig und rechtzeitig vor Beginn der Maßnahmen zu stellen. Unabhängige Bauherrenberater können Hausbesitzer auch bei der Planung und Antragstellung unterstützen.

djd



Ein Modernisierungs-Check mit sachverständiger Begleitung bietet eine gute Grundlage für die Planung von Sanierungsmaßnahmen im Haus. Foto: djdBauherren-Schutzbund

Frühlingsputz – 5 Tipps



Der Frühling liegt in der Luft – die Vögel zwitschern, die Blumen sprießen aus der Erde und alles steht auf Neustart! Mit diesen fünf Tipps gelingt der Frühlingsputz im Handumdrehen.

1. **Weg mit unnötigem Ballast:** Trennen Sie sich von allem, was Sie nicht mehr benötigen!
2. **Sortieren und neu ordnen:** Alles, was nun übrig bleibt, sollte möglichst sinnvoll geordnet werden. Wichtig ist, dass Sie den Überblick behalten, dabei können beispielsweise die SmartStore Boxen von Orthex helfen. Die Boxen aus transparentem Kunststoff sind lebensmittelecht und damit bis hin zu Küche und Kinderzimmer in allen Räumen einsetzbar.
3. **Putzen mit System:** Seien wir ehrlich, gründliches Putzen bereitet den wenigsten von uns Freude. Versuchen Sie nicht alles auf einmal sauber zu machen, sondern nehmen Sie sich einzelne Projekte vor, wie beispielsweise das Badezimmer.
4. **Den Frühling begrüßen:** Gehen Sie an die frische Luft und tanken Sie Licht und Sonne, denn davon haben Sie in den letzten Monaten viel zu wenig bekommen.
5. **Belohnen:** Sie haben erfolgreich ausgemistet, geordnet und geputzt und Ihre Seele auf Frühling gepolt? Herzlichen Glückwunsch! Sie sollten stolz auf sich sein und dürfen sich als Belohnung etwas gönnen!

spp-o

Foto: Orthex/spp-o



» nie wieder selbst Rasen mähen

» Steigungen bis 70%

» über 20 Jahre Erfahrung

Lassen Sie sich beraten!

TEC PROFI

Leipziger Straße 6 / 04651 Bad Lausick
Tel. 034345-21469 / info@tecprofi.de

MÄHROBOTER-KOMPETENZZENTRUM

WWW.TEC-PROFI.DE

Kreativ mit Pflasterklinker



Pflasterklinker sind robust, pflegeleicht und langlebig. Zur Reinigung reichen Sonne und Regen. (Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./EUROMEDIAHOUSE Fotocentrum GmbH/akz-o)



Quadratische und rechteckige geflammte Pflasterklinker, in Kreisform verlegt, gestalten den Lieblingsplatz im Freien. (Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./akz-o)



Das Farbspiel geflammter Pflasterklinker verleiht Außenflächen eine natürliche Lebendigkeit. (Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Esendiller + Gnegel/akz-o)

Der Garten ist die Erweiterung des Wohnbereichs nach draußen und zugleich die Visitenkarte des Hauses. In wärmer werdenden Sommern verbringen wir immer mehr Zeit im Garten. Gepflegte und ansprechend gestaltete Gärten und Außenflächen vermitteln ein gehobenes Wohnambiente, in dem man sich wohlfühlt. Bei der Gartenplanung kommt es nicht nur auf die Wahl der passenden Pflanzen an, auch die Optik der Gartenterrassen und -wege trägt zum Gesamtbild bei. Erst im gekonnten Zusammenspiel von Bepflanzung, Außenflächengestaltung und Hausarchitektur entfalten Gärten ihren vollen Charme und werden zum Lieblingsplatz an warmen Tagen und Abenden. Kaum ein Baumaterial vereint eine derartige Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten mit so herausragenden Produkteigenschaften wie die aus heimischem Ton gebrannten und seit Jahrtausenden bewährten Pflasterklinker. Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern lässt sich fast jedes Gestaltungsvorhaben von rustikal bis modern umsetzen. Bauherren, Eigenheimbesitzern und Gartenarchitekten steht eine umfangreiche keramische Farbpalette zur

Verfügung, die von klassischen Farbönen über farbenfrohes Gelb, Grün oder Blau bis zu angesagtem Grau, Anthrazit, Schwarz und Weiß reicht. Auch geflammte Klinker. Neben der Farbe beeinflussen Klinkerformat und Verlegemuster das Erscheinungsbild der Außenflächen. Gartenplaner haben die Wahl zwischen rechteckigen, quadratischen, dreieckigen, abgeschrägten und abgerundeten Klinkern in verschiedenen Größen, schmalen Riegeln und modernen Langformaten von bis zu 400mm Länge. Farben, Formate und Verlegemuster lassen sich je nach Gusto miteinander oder sogar mit anderen Materialien kombinieren. Pflasterklinker punkten auch mit ihren Produkteigenschaften. Sie sind durchgefärbt, farbecht und lichtbeständig. Ihre Farbe wird durch die natürliche Zusammensetzung des verwendeten Tons, die darin enthaltenen Mineralien und das Brennverfahren bestimmt. Auch nach jahrelanger UV-Einstrahlung bleicht das nachhaltige und langlebige Naturprodukt nicht aus. Temperaturschwankungen und Frost können ihnen ebenso wenig anhaben wie beim Grillen verspritztes Fett, Rotwein, Säure

und andere Verschmutzungen. Zur Pflege der wartungsarmen Klinker reichen Regen, Sonne und das Abkehren von oberflächlichem Schmutz. Pflasterklinkerflächen lassen sich übrigens durch eine spezielle Bauweise oder mit Rasenlockklinkern so anlegen, dass Regenwasser in den Boden versickert und zum Grundwasserspiegel beiträgt. Bedingt durch das Herstellungsverfahren gleicht kein Tonklinker exakt dem anderen, auch wenn seine Maße durch Normen geregelt sind. Mit Pflasterklinker gestaltete Flächen bestechen durch ihre lebendige Natürlichkeit und heben sich von der Gleichförmigkeit der mit industriellen Baustoffen gestalteten Flächen ab. Zahlreiche Anregungen und Informationen finden Sie unter www.pflasterklinker.de.

akz-o

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz
 Studio:
 Reichsstr. 14, Borna
 Dienstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr
Wir sind umgezogen - neue Öffnungszeiten

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.lorenz.de

Rufen Sie uns an: Mo. - Fr. unter 03433 208544.

MHS
 MASSIV
 HAUS
 SACHSEN

Ihr neues Zuhause:
 Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
 Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
 04129 Leipzig
 Tel.: 0341 46 37 610

Energie ästhetisch ernten

Solardachziegel

Manche Ideen sind einfach und gut. Bestes Beispiel im Baubereich: Dachziegel, die gleichzeitig kleine Solarkraftwerke sind. Wie gut das auch in der Serienproduktion funktioniert, zeigt die Kooperation zwischen dem Steildachspezialisten Creaton und den Solarprofis von Autarq. Die Solardachziegel unterscheiden sich optisch kaum von herkömmlichen glatten Modellen und werden auch so verlegt. Der einzige Unterschied: Auf der Oberfläche trägt jeder Ziegel eine PV-Zelle, um damit kostenlose Sonnenenergie in Strom umzuwandeln. „Die Solardachziegel werden wie normale Dachziegel verlegt, weshalb die Arbeitsabläufe jedem Dachdecker geläufig sind“, erklärt Ann-Katrin Rieser, Marketingleiterin bei Creaton. Die Solardachziegel lassen sich einfach im Verbund oder im Austausch verbauen, am Dach sind keinerlei Änderungen notwendig. Auch

die Statik wird nicht beeinträchtigt. Besonders pfiffig: Dort, wo keine Solarziegel verlegt werden, kommt das herkömmliche Modell zum Einsatz, für das es eine große Zubehörpalette gibt. So lassen sich auch First oder Ortgang harmonisch in die Gesamtwirkung einbetten. Aufgrund des modularen Systems können Anordnung und Größe der Solarfelder flexibel an die Wünsche von Baufamilien und Sanierern angepasst werden. Beim Verlegen werden die Solarziegel an der Unterseite durch geprüfte Steckverbindungen witterungsgeschützt miteinander befestigt. Die Anlagen gibt es als Komplettsystem inklusive Planung und Beratung, Batteriespeicher, Wechselrichter und Monitoring. Einfacher und schöner geht es kaum. Weitere Informationen unter www.creaton.de oder beim Dachhandwerker vor Ort.

txn



Intelligent und ästhetisch: Die Solardachziegel lassen sich wie normale Dachziegel verlegen und sind durch geprüfte Steckverbindungen sicher miteinander verbunden. txn-Foto: Autarq/Creaton

WBL Neues Wohnen

Bezahlbarer Wohnraum!

2 Zi 46 m² Erdg

350€ WM

Heinrich-Heine-Str. 43, Borna

schickes Bad mit Duschtüre

0 34 33 7 26 93 - 10

www.neues-wohnen.de

BNG
Bauwohnungen vom Glück

3,5 Zimmer - 72,08 m² -
2. Obergeschoss mit Balkon
Am Dreieck 26 in Borna

534 € Warmmiete
V, 94 kWh (m²a), Gas, Bj 1967

☎ 03433 2761-0
@ www.wohnungen-borna.de



„Abenteuer Immobilienkauf“ Ihre Immobilien-Sprechstunde mit Wölkchen Immobilien

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen und benötigen Hilfe bei der Vorbereitung oder Abwicklung? Ich begleite Sie Schritt für Schritt, damit Sie Ihre Immobilie schnell, einfach und nach Ihren Vorstellungen verkaufen können.

Phase 2: Verkauf vorbereiten

Welche Unterlagen werden benötigt?

Je mehr aussagekräftige Dokumente ein Verkäufer vorlegen kann, desto besser kann der Käufer von der Qualität einer Immobilie überzeugt werden. Ich unterstütze Sie bei der Beschaffung und Sortierung aller wichtigen Dokumente, z.B. Grundriss, Energieausweis oder den Grundbucheintrag.

Welche Reparaturen lohnen sich? Auch wenn eine Komplettsanierung der Immobilie meist nicht sinnvoll ist, sollten grobe Mängel wie Schimmel, ein undichtes Dach oder eine nicht funktionierende Heizung unbedingt beseitigt werden. Ein Haus mit großen Sanierungsaufwand schreckt viele Käufer ab. Kleinere Schönheitsreparaturen können Ihr Haus bei den Besichtigungen allerdings besonders gut aussehen lassen. Ich berate Sie, welche Reparaturen sich lohnen. Denn: neue Badezimmerfliesen oder die abgenutzte Einbauküche zu ersetzen können eine Fehlinvestition sein.

Das Immobilien-Exposé. Ein informatives Exposé ist der Schlüssel, um möglichst schnell Ihre Immobilie zu verkaufen. Gemeinsam nehmen wir uns die Zeit, Ihre Immobilie ausführlich zu beschreiben und mit ansprechenden Bildern zu gestalten.

Fortsetzung folgt,

Quelle: www.immobilienscout24.de

Ich berate Sie gern –
stellen Sie mir
Ihre Fragen!

Ralf Wölk
Sachsenallee 13
04552 Borna

Tel. 03433
219571



Die Zeit ist reif für Sommerreifen

Jetzt umsteigen auf die richtigen Pneus



Höchste Zeit, Sommerreifen aufzuziehen: Sie haben auf warmer Fahrbahn mehr Grip und verkürzen den Bremsweg.
Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor/T. Volz

Moderne Winterreifen zeichnen sich durch ruhiges Laufverhalten und gute Eigenschaften auf trockenen wie auf regennassen Straßen aus. Viele Autofahrer überlegen, ob sie nicht das ganze Jahr über die winterliche Bereifung aufgezogen lassen können. Doch falsche Sparsamkeit zahlt sich hier nicht aus. Winterreifen nutzen sich auf sommerlich warmen Straßen wesentlich schneller ab. Der hohe Abrieb steigert aber nicht

nur den Reifenverschleiß, sondern auch den Kraftstoffverbrauch. Denn der steigt mit stärkerer Reibung an. Unterm Strich sparen Autofahrer also bares Geld, wenn sie die Bereifung jahreszeitlich anpassen, und schonen dabei noch die Umwelt.

Deutliche Unterschiede bei Seitenhalt und Bremsweg

Wichtiger noch als finanzielle Aspekte ist jedoch der Faktor Sicherheit. Sommerreifen im Sommer, Winterreifen im Winter – so lautet die Empfehlung des Deutschen Verkehrssicherheitsrats, dessen „Initiative Reifenqualität – ich fahr' auf Nummer sicher“ auch das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe unterstützt. Aus guten Gründen: Sommerreifen sind an die Straßenverhältnisse der warmen Jahreszeit optimal angepasst. Gegenüber Winterpneus ist der Bremsweg kürzer, auch bei höheren Geschwindigkeiten wird der Wagen sicher in der Spur gehalten, und in der Kurve besitzt der Reifen mehr Grip. Auf trockener Fahrbahn macht der Unterschied beim Bremsweg bei 100 Stundenkilometern bereits rund 20 Me-

ter aus. Das Profil ist so angelegt, dass es Wasser bei nasser Straße schnell nach außen leitet und die Gefahr von Aquaplaning sinkt. Auf Nässe kommt es beim Bremsweg zudem auf die Profiltiefe an. Bei der in Europa geltenden Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern verlängert er sich deutlich. Das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe rät daher zu einem Reifenwechsel bei unter drei Millimeter Restprofil, Infos gibt es auch unter www.reifenqualitaet.de.

Gummimischung auf warme Temperaturen eingestellt

Eine zentrale Rolle bei Sicherheitsverhalten und Verschleiß spielt die Zusammensetzung des Gummis. Winterreifen enthalten einen höheren Anteil an Naturkautschuk. Er sorgt dafür, dass sie bei sehr niedrigen Temperaturen geschmeidig und griffig bleiben. Sommerreifen werden dafür auch dann nicht weich, wenn das Thermometer klettert. Sie behalten auf heißem Asphalt ein steifes Profil und eine bessere Bodenhaftung.

djd

RENAULT
Passion for life

Jetzt 3.000,- € NEU-für-ALT-Prämie² sichern

Renault CLIO LIFE SCe 65

13.789,- € UPE¹

- **3.000,- €** NEU-für-ALT-Prämie²

- **3.800,- €** Wert-Beispiel
Ihres Gebrauchten

6.989,- € Ihr Preis

- Tempomat
- Lichtsensor
- Berganfahrhilfe
- Verkehrszeichenerkennung
- Elektrisch einstellbare Außenspiegel
- Elektrische Fensterheber vorne u.v.m.

Renault CLIO SCe 65, Benzin, 48 kW (65 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO2-Emissionen kombiniert: 117 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH
Abtsdorfer Str. 31 · 04552 Borna · Tel.: 03433 - 746880

carunion.de

¹UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. 799,- € für Bereitstellungskosten. ²NEU-für-ALT-Prämie beim Kauf eines Renault Neufahrzeuges und Inzahlunggabe Ihres Gebrauchten, der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein muss. Der Fahrzeugwert orientiert sich an DAT/Schwacke. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2020. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Darf ich aus Angst zu Hause bleiben?

Coronavirus: Antworten auf die vier wichtigsten arbeitsrechtlichen Fragen



Das Coronavirus löst weltweit Ängste aus. Bescheid wissen sollte man auch über die entsprechenden arbeitsrechtlichen Konsequenzen.
Foto: djd/Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG/shintartanya - stock.adobe.com

Die Angst vor dem Coronavirus greift auf der ganzen Welt um sich, längst ist es auch in Deutschland angekommen. Das Problem hat viele Facetten, hier sind Antworten auf die vier wichtigsten arbeitsrechtlichen Fragen:

Was sagt das Arbeitsrecht?

„Grundsätzlich gilt: Die Angst vor einer möglichen Ansteckung ist kein Grund, vom Arbeitsplatz fern zu bleiben“, erklärt Frank Preidel von der Hannoveraner Kanzlei Preidel und Burmester, Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Entweder man sei gesund, dann müsse man seine Arbeit erfüllen. Oder man sei krank, dann würden die allgemeinen Vorschriften im Krankheitsfall gelten. Personen, die sich krankmelden, haben grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf Lohnfortzahlung für sechs Wochen. Spätestens nach drei Tagen muss dem Arbeitgeber ein Attest vorliegen. Dabei muss dieser nicht über die genaue Erkrankung informiert werden. „Allerdings muss man eine Corona-Erkrankung unverzüglich dem Gesundheitsamt melden, das dann Maßnahmen gegen eine weitere Ausbreitung einleitet. Dazu zählt auch, dass der Arbeitgeber informiert wird, um die übrige Belegschaft zu schützen“, so Preidel.

Was gilt bei einer Quarantäne?

Ob Personen im Krankenhaus oder zu Hause isoliert werden, entscheidet das Gesundheitsamt. „Betroffene müssen einer solchen Anweisung Folge leisten. Ansonsten kann die Anordnung auch gerichtlich vollstreckt werden“, betont Frank Preidel. Gesunde Personen, die sich in Quarantäne befinden und ihre Arbeitsmittel dabei haben, sind dazu verpflichtet, der Arbeit nachzukommen. Erkrankte Personen in Quarantäne erhalten wie in jedem anderen Krankheitsfall eine Lohnfortzahlung und nach einer sechswöchigen Erkrankung Krankengeld.

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenausschreibung im Bornaer Stadtjournal.

Welche Rechte und Pflichten hat der Arbeitgeber?

Arbeitgeber müssen Erkrankungsrisiken im Betrieb möglichst minimieren – indem sie etwa Desinfektionsmittel bereitstellen. „Zudem dürfen Arbeitgeber Hygienemaßnahmen für die Belegschaft wie das Tragen von Atemschutzmasken anordnen“, so Preidel. Sollte das Gesundheitsamt anordnen, einen Betrieb vorübergehend zu schließen, können Arbeitnehmer einen Anspruch auf Lohnfortzahlung geltend machen.

Was gilt bei Homeoffice und Kinderbetreuung?

Ob ein Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten darf, hängt vom Arbeitsvertrag und den konkreten Betriebsvereinbarungen ab. „Wenn Schulen und Kindergärten geschlossen werden, dürfen Eltern im Notfall für die Kinderbetreuung zu Hause bleiben und bekommen weiterhin ihr Gehalt ausgezahlt, wenn sie keine andere Betreuungsmöglichkeit haben“, so Preidel. In solch einem Fall sollte man aber möglichst eine gemeinsame Lösung mit dem Arbeitgeber finden.

djd



„Die Angst vor einer möglichen Ansteckung ist kein Grund, vom Arbeitsplatz fern zu bleiben“, erklärt Rechtsexperte Frank Preidel.

Foto: djd/Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

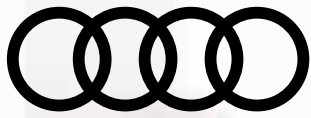
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)
für unser **Bornaer Stadtjournal**.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**



So jung und kann schon leasen.



Audi Gebrauchtwagen *:plus* **Wochen** Stay young. Forever.

Vom 13.03. bis 30.04.2020. Attraktive Leasingkonditionen für junge Gebrauchte¹ sichern!

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback, 35 TFSI 6-Gang

EZ 04/19, 5.540 km, 110 kW (150 PS)

Einparkhilfe hinten, el. Außenspiegel beheiz- & anklappbar, Klimaautomatik 2-Zonen, Tempomat, LED Scheinwerfer, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, MMI® Navigation, Licht- & Regensensor, uvm.

€ 185,- monatliche Leasingrate	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 25.880,-	Effektiver Jahreszins:	1,15 %
	Leasing-Sonderzahlung:	€ 2.000,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate
	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,15 %	Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
			48 monatliche Leasingraten à	€ 185,-
			Gesamtbetrag:	€ 10.880,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 30.000 km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagen-Leasingbestellung. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Gültig vom 13.03. bis zum 30.04.2020 (Datum Gebrauchtwagen-Leasingbestellung), späteste Ummeldung 30.06.2020. Eine Verlängerung des Aktionszeitraums bleibt ausdrücklich vorbehalten. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ „Junge Gebrauchte“ sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge oder Audi Werksdienstwagen der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händlereigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchte.